



Foto: © Rüdiger Nehrnow

WINTERSEMESTER 2018/19

**VERANSTALTUNGSANGEBOTE
FÜR WISSENSCHAFTLICH
UND KÜNSTLERISCH BESCHÄFTIGTE**



ZWB ZENTRUM FÜR
WEITERBILDUNG

 BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

GRUSSWORT DES PROREKTORS

Liebe Mitglieder unserer Universität,
liebe Leserinnen und Leser,

die Entwicklung des Wissens und die alle Lebensbereiche durchdringende Digitalisierung verändern unser Leben und Arbeiten. Um Ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, auf die Chancen und Herausforderungen zu reagieren, die mit diesen Veränderungen einhergehen, bietet die Bergische Universität den künstlerisch und wissenschaftlich Beschäftigten auch im Wintersemester 2018/19 eine Fülle von Weiterbildungsangeboten.

Ich hoffe, dass die Zertifikatskurse, Workshops und Coachings, die die Zentren für Weiterbildung und Graduiertenstudien in der vorliegenden Broschüre gemeinsam präsentieren, dazu beitragen, die Ausbildung Ihrer individuellen Potenziale zu unterstützen und Ihre beruflichen Karrierewege zu fördern.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Angebote Ihr Interesse fänden und wünsche Ihnen ein gutes Wintersemester 2018/19.



Prof. Dr. Michael Scheffel

Prorektor für Forschung, Drittmittel und Graduiertenförderung

VORWORT

Liebe Weiterbildungsinteressierte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der Wendebroschüre möchten wir Ihnen eine Übersicht und eine Orientierung über alle weiterbildenden Angebote an der Bergischen Universität an die Hand geben, damit Sie sich gezielt neben Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit weiterbilden können.

Die Wendebroschüre wird jedes Semester gemeinsam vom Zentrum für Weiterbildung (ZWB) und vom Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) in einer Print- und Online-Version herausgegeben. Die Angebote des ZGS richten sich vor allem an Promovierende. Das ZWB stellt Weiterbildungsangebote zusammen, die für alle wissenschaftlich Tätigen von Interesse sein können. Dazu gehören u. a. Supervisionsangebote zur Karriereentwicklung, Informationsveranstaltungen zur Forschungsförderung und Drittmittelverwaltung, Sprachkurse, Veranstaltungen zur Literaturverwaltung und Zertifikatsprogramme zur Hochschuldidaktik (ZHD) und zum Qualitätsmanagement in Studium und Lehre (ZQM).

Das ZWB bündelt und koordiniert nicht nur die Weiterbildungsaktivitäten der Bergischen Universität, sondern bietet auch eigene Veranstaltungen an, die sich an Berufserfahrene und Berufstätige außerhalb und innerhalb der Universität richten. Zu den besonderen Formaten zählen die berufsbegleitenden Zertifikatskurse und das Studium Generale (S. 106 f.).

In dieser Ausgabe möchten wir Sie besonders auf die zwei neuen Zertifikatskurse „Digital Instructor“ (ZDI) und „Beratung in Studium und Lehre“ (ZBSL) aufmerksam machen, die von der Servicestelle für akademische Personalentwicklung, kurz SaPe (Dezernat 6 für Studium, Lehre und Qualitätsmanagement) angeboten werden. Weitere Informationen zu diesen und weiteren Angeboten von SaPe finden Sie auf S. 8 ff.

Die Angebotsvielfalt verdankt sich den verschiedenen Einrichtungen der Bergischen Universität. Eine Übersicht über alle Weiterbildungsanbieter finden Sie auf S. 6 f.

Wir möchten allen an der Entstehung der Wendebroschüre Beteiligten für Ihr Engagement danken und wünschen ein weiterbildungsreiches Wintersemester 2018/19!



Prof. Dr. Gabriele Molzberger
Wissenschaftliche Direktorin



Lorian Metzger M.A.
Koordinatorin Weiterbildende Studien

INHALT

1. Das Zentrum für Weiterbildung stellt sich vor	5
2. Kontakte der Weiterbildungsanbieter	7
3. Hochschuldidaktik und Qualitätsmanagement	9
3.1 Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ (ZHD)	9
3.2 Zertifikatsprogramm „Qualitätsmanagement in Studium und Lehre“ (ZQM)	37
3.3 Zertifikatsprogramm „Beratung in Studium und Lehre“ (ZBSL)	53
3.4 Zertifikatsprogramm „Digital Instructor“ (ZDI)	71
4. Qualifizierungsprogramm „Berufung und Karriere“	101
5. Studium Generale	107
6. Weiterbildende Studien	109
6.1 Weiterbildende Zertifikatskurse	110
6.1.1 Deutsch als Zweitsprache: Sprachvermittlung in der Migrationsgesellschaft	110
6.1.2 Integral Innovation	111
6.1.3 Gender & Diversity	111
6.1.4 Neue Zertifikatskurse in Vorbereitung	112
6.2 Weiterbildende Masterstudiengänge	112
7. Sprachen lernen	113
8. Weitere Angebote	129
8.1 Literaturverwaltung und Bibliotheksschulung	129
8.2 Forschungsdatenmanagement	129
8.3 Medienproduktion	130
9. UniService Transfer – Career Service	136
10. Kompetenzfelder und -stufen der akademischen Personalentwicklung an der BUW	137
Impressum	138

1. DAS ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG STELLT SICH VOR



Wissenschaftliche Weiterbildung gehört neben Forschung und Lehre zu den Kernaufgaben der Universitäten. Die Angebotsentwicklung, Koordination und Verstetigung wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote wird an der Bergischen Universität satzungsgemäß vom Zentrum für Weiterbildung (ZWB) übernommen. Verschiedene Programmangebote und Weiterbildungsformate werden in enger Zusammenarbeit mit den Fakultäten entwickelt und angeboten. Dem Leitthema „WEITERDENKEN – WEITERBILDEN“ folgend, fokussiert das ZWB die gesellschaftliche und universitäre Aufgabe, über Bestehendes hinauszugehen. In diesem Sinne versteht sich das ZWB als interdisziplinäres Zentrum für die Umsetzung neuer, kreativer und innovativer Weiterbildungsangebote.

Zu den primären Aufgaben zählt außerdem die Koordination und Bündelung der verschiedenen Weiterbildungsaktivitäten der Bergischen Universität. Mit der Wendebroschüre können sich wissenschaftlich Tätige Orientierung und Überblick über die vielfältigen Angebote verschaffen (eine Übersicht über die Weiterbildungsanbieter finden Sie unter Punkt 2). Die Wendebroschüre erscheint jeweils zu Semesterbeginn und ist auch in einer ausführlicheren Online-Version erhältlich (www.zwb.uni-wuppertal.de/broschuere). Alle Weiterbildungsangebote werden zudem im elektronischen Vorlesungsverzeichnis WUSEL abgebildet.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, würden wir uns freuen, von Ihnen zu hören.



LEITUNG

Prof. Dr. Gabriele Molzberger
Wissenschaftliche Direktorin

(0202) 31713-269
molzberger@uni-wuppertal.de

André Kukuk M.Ed.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
mit geschäftsführenden Aufgaben

(0202) 31713-269
andre.kukuk@uni-wuppertal.de

Gudrun Kamp
Assistenz

(0202) 31713-267 | zwb@uni-wuppertal.de

WEITERBILDENDE STUDIEN

Loriana Metzger M.A.
Kordinatorin Weiterbildende Studien

(0202) 31713-266 | metzger@uni-wuppertal.de

STUDIUM GENERALE

Catrin Dinger M.A.
Kordinatorin Studium Generale

(0202) 31713-264 | dingler@uni-wuppertal.de

STUDIUM FÜR ÄLTERE UND GASTHÖRENDE

Christine Schrettenbrunner, Dipl.-Psych.
Kordinatorin Studium für Ältere und Gasthørende

(0202) 439-3255 | schrette@uni-wuppertal.de

2. KONTAKTE DER WEITERBILDUNGSANBIETER

ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG (ZWB)

Zentrum für Weiterbildung (ZWB)
Bergische Universität Wuppertal
Lise-Meitner-Straße 13, W-tec/Haus 3
42119 Wuppertal

**Prof. Dr. Gabriele Molzberger,
André Kukuk M.Ed., Lorian Metzger M.A.**

0.9 / 0.10, 0.08
(0202) 31713-267
zwb@uni-wuppertal.de
www.zwb.uni-wuppertal.de

ZENTRUM FÜR GRADUIERTENSTUDIEN (ZGS)

Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

**Dr. Julian Hanebeck,
Mariam Muwanga M.Ed.**

P.08.12/13
(0202) 439-2702
zgs@uni-wuppertal.de
www.zgs.uni-wuppertal.de

ZENTRUM FÜR INFORMATIONEN- UND MEDIENVERARBEITUNG (ZIM)

Zentrum für Informations- und
Medienverarbeitung (ZIM)
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Dr. Heike Seehagen-Marx

T.11.20
(0202) 439-2028
h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de
www.zimkurse.uni-wuppertal.de

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (UB)

Universitätsbibliothek
Informationsstelle Elektronische Dienste (IED)
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Susanne Böhnke, Ute Strunk, Sabine Böhm

Schulungsraum BZ.09.17
(0202) 439-3970
ied@bib.uni-wuppertal.de
www.bib.uni-wuppertal.de/kurse

FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT (FDM)

Gemeinsames Servicezentrum von UB und ZIM
zum Forschungsdatenmanagement
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Dr. Torsten Rathmann

BZ.09.17 (Schulungsraum),
BZ.07.47 (interner Bereich)
(0175) 5343545
fdm@uni-wuppertal.de
www.fdm.uni-wuppertal.de

SCIENCE CAREER CENTER (SCC)

Science Career Center (SCC)
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Sophie Charlott Ebert M.Ed.

scc@uni-wuppertal.de
www.scc.uni-wuppertal.de

UNISERVICE TRANSFER / CAREER SERVICE

UniService Transfer / Career Service
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Bakr Fadl M.Sc.

B.07.13
(0202) 439-3076
bfadl@uni-wuppertal.de
www.karriere.uni-wuppertal.de

SPRACHLEHRINSTITUT (SLI)

Sprachlehrinstitut (SLI)
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Dipl.-Soz. Wiss. Annette John

S.09.06
(0202) 439-3304
audio@uni-wuppertal.de
www.sli.uni-wuppertal.de

DEZERNAT 1.1

Dez. 1.1 – Forschungsförderung und
Drittmittelverwaltung
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

**Ulrike Hartig, Betisa Schahabian,
Carolyn Sonnenschein**

FD.00.10b / B.07.04
(0202) 439-3806 / -2866 / -5135
uhartig@uni-wuppertal.de
schahabian@uni-wuppertal.de
sonnenschein@uni-wuppertal.de
www.forschung.uni-wuppertal.de

DEZERNAT 4

Dez. 4 – Personalentwicklung für Beschäftigte
in Technik und Verwaltung
Bergische Universität Wuppertal
Campus Freudenberg
Rainer-Gruenter-Str. 21
42119 Wuppertal

Anja Maniatkos, Astrid Feustel

FM.01.11
(0202) 439-21 / -2240
maniatkos@uni-wuppertal.de
feustel@uni-wuppertal.de

DEZERNAT 6 (TEAM SaPe)

Dez. 6 – Studium, Lehre und
Qualitätsmanagement (Team SaPe)
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Sonka Stein M.A.

T.14.01/02 (Büro), B.07.15 (Post)
(0202) 439-5031 / -5141 (Team SaPe)
sstein@uni-wuppertal.de
hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de
www.sape.uni-wuppertal.de

3. HOCHSCHULDIDAKTIK UND QUALITÄTSMANAGEMENT

3.1 Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ (ZHD)

Das Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ (ZHD) richtet sich vorrangig an Lehrende im Hochschulkontext.¹ Es gliedert sich in drei Module (Basis-, Erweiterungs- und Vertiefungsmodul), die insgesamt 200 Arbeitseinheiten (AE) umfassen. Interessierte können sich aus den Themenfeldern „lehren und lernen“, „prüfen und bewerten“, „Studierende beraten“, „evaluieren“ und „Innovationen in Lehre und Studium entwickeln“ ein individuell zugeschnittenes Fortbildungsprogramm zusammenstellen.² Gerade wissenschaftliche MitarbeiterInnen, die am Anfang ihrer Lehrtätigkeit stehen, profitieren von der Teilnahme an den Veranstaltungen des Basismoduls. Einen guten Einstieg bietet der zweitägige Workshop „Hochschuldidaktik I“ am 13./14.11.2018. Veranstaltungen zum Thema „E-learning und -assessment“ können Sie im Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung der Bergischen Universität Wuppertal (ZIM) belegen.³ Diese und weitere Veranstaltungen finden Sie auf WUSEL und (mit ausführlicher Workshopbeschreibung) auf der Homepage der Servicestelle für akademische Personalentwicklung (SaPe). Dort befindet sich auch das Anmeldeformular, über das Sie sich bitte für die gewünschten Veranstaltungen anmelden.⁴

KONTAKT

Sonka Stein M.A.
Projektleitung

Dez. 6 – Studium, Lehre und
Qualitätsmanagement (Team SaPe)
(0202) 439-5031
hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de
www.sape.uni-wuppertal.de

Auch wenn Sie keinen Zertifikatsabschluss anstreben, sind Sie eingeladen, an einzelnen ausgewählten Workshops teilzunehmen, für die Ihnen Teilnahmebestätigungen ausgestellt werden.

Weitere Informationen zur Ordnung finden Sie auf www.sape.uni-wuppertal.de. Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Qualitätspakt Lehre (QPL) vom Qualifizierungsprogramm GuStaW in der Servicestelle akademische Personalentwicklung (Dezernat Studium, Lehre und Qualitätsmanagement) angeboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Jutta Teuwsen (teuwsen@uni-wuppertal.de) oder Anna Thorn-König (athorn@uni-wuppertal.de). Gegebenenfalls können bereits besuchte Veranstaltungen angerechnet werden.



VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

KURZVERSION

KURZVERSION

Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Titel um zur Langversion zu gelangen.

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Do., 11.10. 10:00-17:00 K.11.07	Themenzentrierte Interaktion (TZI) kennen lernen – TZI I Jürgen Reimann SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L, K&B
Mi., 31.10. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse I – A Rüdiger Hausmann SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L, K&B
Fr., 12.10. 08:15-09:45 P.09.13	Einführung Moodle Frank von Danwitz ZIM	Lehren und Lernen	B&E	2	L&L
Fr., 26.10. 08:15-09:45 P.09.13	Kooperatives Arbeiten mit Moodle Frank von Danwitz ZIM	Lehren und Lernen	B&E	2	L&L
Do., 08.11. 10:00-17:00 B.06.01	TZI: Und was hat das mit mir zu tun? – TZI II Jürgen Reimann SaPe	Studierende beraten, Lehren und Lernen	B&E	8	L&L, K&B
Mo., 12.11. 10:00-17:00 T.12.11	Konzeption von berufsorientierenden Inhalten in der Lehre Bianca Sievert SaPe	Lehren und Lernen	E	8	L&L
Di., 13.11. 10:00-17:00 & Mi., 14.11. 10:00-17:00 K.11.07	Hochschuldidaktik I – Aktivieren und Motivieren Klaus Hellermann SaPe	Lehren und Lernen	B	16	L&L
Do., 15.11. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse I – B Rüdiger Hausmann SaPe	Studierende beraten	B	8	L&L, K&B

* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung
** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

↪ Weitere Angebote auf Folgeseiten 10–11

¹ Weitere Informationen zu dem ZHD, das im Rahmen des §36 Absatz 1 Ziffer 2 des Hochschulzukunftsgesetzes NRW als Eignungsvoraussetzung für den wissenschaftlichen Nachwuchs anerkannt wird, finden Sie unter: www.hd-nrw.de

² Bitte beachten Sie hierzu die ab Januar 2019 geltende Neuregelung zu den vorgegebenen Arbeitseinheiten pro Themenfeld: www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/programm-und-themenfelder.html

³ Anmeldungen für Veranstaltungen des ZIM laufen über die dortige Homepage bzw. über Moodle.

⁴ Bitte beachten Sie, dass andere Anmeldewege aufgrund der neuen Datenschutzverordnung nicht mehr möglich sind.

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

KURZVERSION

Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Titel um zur Langversion zu gelangen.

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul *	AE	Kompetenz- felder**
Do., 22.11. 10:00-17:00 B.06.01	Feedback in der Lehre Dr. Antonia Wunderlich SaPe	Evaluieren	B&E	8	L&L
Mo., 26.11. 10:00-17:00 K.11.07	Lehrportfolio als Reflexionsraum I Bianca Sievert SaPe	Lehren und Lernen	E&V	8	L&L
Mi., 28.11. 9:00-10:30 P.09.15	Einführung in die Lernplattform Moodle Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	Lehren und Lernen	B	2	L&L, K&B
Mi., 28.11. 13:00-14:30 T.09.01	Erklärvideos erstellen mit mobilen Geräten Dr. Heike Seehagen-Marx, Rainer Bühl ZIM	Lehren und Lernen	B&E	2	L&L, K&B
Mi., 28.11. 11:00-12:30 P.09.15	Lehre planen mit der eLP-Applikation Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	Lehren und Lernen	B&E	2	L&L, K&B
Fr., 30.11. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse II – A Rüdiger Hausmann SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L, K&B
Mi., 05.12. 13:00-15:15 P.09.15	Lehre planen mit der eLP-Applikation Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	Lehren und Lernen	B&E	2	L&L, K&B
Do., 06.12. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse II – B Rüdiger Hausmann SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L, K&B
Mo., 10.12. 10:00-17:00 K.11.07	Stimme und Körpersprache in der Lehre – A Kriszti Kiss SaPe	Lehren und Lernen	B&E	8	L&L
Do., 13.12. 10:00-17:00 M.09.01	Stimme und Körpersprache in der Lehre – B Kriszti Kiss SaPe	Lehren und Lernen	B&E	8	L&L
Fr., 14.12. tbd Online	Online-Workshop: Studierende online beraten Nicole Engelhardt SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L

* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung

** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

KURZVERSION

Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Titel um zur Langversion zu gelangen.

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Do., 10.01. 10:00-17:00 T.12.11	Lehrportfolio als Reflexionsraum II Bianca Sievert SaPe	Lehren und Lernen	E&V	8	L&L
Di., 15.01. 10:00-17:00 T.09.01	Beratung auf Grundlage der Themenzentrierten Interaktion – TZI III Jürgen Reimann SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L, K&B
Mi., 16.01. 10:00-17:00 K.11.07	Umgang mit schwierigen Lehr-/ Lernsituationen Klaus Hellermann SaPe	Lehren und Lernen	B&E	8	L&L
Do., 17.01. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse III – A Rüdiger Hausmann SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L, K&B
Jeden Mi., n. V. P.09.15	Blended Learning, Präsenzunterricht mit Online-Lernaktivitäten ergänzen Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	Lehren und Lernen	B&E	bis 8	L&L, K&B
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de				
* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul *	AE	Kompetenz- felder**
Do., 11.10. 10:00-17:00 K.11.07	Themenzentrierte Interaktion (TZI) kennen lernen – TZI I Jürgen Reimann SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L, K&B
<p>In diesem Workshop werden Teilnehmende mit historischen und theoretischen Grundlagen der TZI bekannt gemacht. So wird das Vier-Faktoren-Modell der TZI als Analyse- und Planungsinstrument vorgestellt und von den Teilnehmenden exemplarisch für Lehr- und Gruppenveranstaltungen angewendet. Dazu werden dementsprechende Unterschiede zu anderen Ansätzen vorgestellt und reflektiert. Die Teilnehmenden werden im Laufe des Workshops mit Erweiterungen des Vier-Faktoren-Modells bekannt gemacht und lernen die Einbettung dieser in die TZI-Systematik kennen.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
<small>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Fr., 12.10. 08:15-09:45 P.09.13	Einführung Moodle Frank von Danwitz ZIM	Lehren und Lernen	B&E	2	L&L
<p>In diesem Workshop werden die wichtigsten Grundlagen zur Nutzung der Lernplattform Moodle in Seminaren, Übungen und Vorlesungen vorgestellt (https://moodle.uni-wuppertal.de). In den virtuellen Kursräumen der Lernplattform können Sie begleitend zu Ihren Lehrveranstaltungen unterschiedliche Lernaktivitäten einsetzen. Sie können z. B. Lehrmaterialien bereitstellen, Aufgaben und Tests erstellen, Diskussionen und Gruppenarbeiten durchführen. Die didaktische Gestaltung der virtuellen Kursräume wird mit dem Ziel einer erfolgreichen und effizienten Nutzung der Lernplattform erarbeitet und diskutiert. In praktischen Übungen können die Teilnehmer/-innen ein Beispiel-Seminar gestalten.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminare in der Lernplattform Moodle anlegen • Themenformate/Wochenformate erstellen • Seminar- und Teilnehmerverwaltung • Lehrmaterialien einfügen • Lernaktivitäten im Überblick • Diskussionsforen einsetzen • Lernaufgaben stellen • Moodle & Mahara <p>Format: Workshop Methode: Interaktiv min./max. TN-Zahl: 4/20 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE</p>					
Anmeldung	<p>ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de</p>				
<p>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul *	AE	Kompetenz- felder**
Fr., 26.10. 08:15-09:45 P.09.13	Kooperatives Arbeiten mit Moodle Frank von Danwitz ZIM	Lehren und Lernen	B&E	2	L&L
<p>Die Lernplattform Moodle bietet Lernaktivitäten, um die Kooperation und Kommunikation in den Präsenz-Seminaren zu ergänzen. Mit der Lernaktivität Forum können Lehrende z. B. den Austausch in ihren Veranstaltungen außerhalb der Kurszeiten ermöglichen.</p> <p>Mit der Lernaktivität Wiki können Studierende Texte dynamisch und kooperativ erstellen. Das Wort Wiki bedeutet „schnell“ und bezieht sich auf die einfache Handhabung des Wiki-Systems. Wiki-Texte können direkt über den Webbrowser bearbeitet und ergänzt werden. Die Lernaktivität „Wiki“ lässt sich unkompliziert mit wenigen Klicks in Seminare einbinden.</p> <p>Die erfolgreiche Nutzung der Lernplattform ist eng mit der didaktischen Konzeption der Lehrveranstaltung verbunden. Durch praktische Übungen und durch den Austausch von Erfahrungen bietet dieser Workshop Gelegenheit, die Einsatzmöglichkeiten der Lernaktivitäten kennen zu lernen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperatives Arbeiten • Lernaktivitäten Forum & Wiki in der Lernplattform • Foren & Wikis konfigurieren • Wiki-Formatierungen • Glossare erstellen • Einsatzmöglichkeiten der Lernaktivitäten <p>Format: Workshop Methode: Interaktiv min./max. TN-Zahl: 4/20 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE</p>					
Anmeldung	<p>ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de</p>				
<p>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Mi., 31.10. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse I – A Rüdiger Hausmann SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L, K&B
<p>Die Transaktionsanalyse (TA) wurde in den 1960er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Eric Berne entwickelt. Er analysierte immer wiederkehrende Interaktionsformen und deren zum Teil dramatische Auswirkungen. Die TA ist ein kommunikationspsychologischer Ansatz, dessen Erkenntnisse und Methoden eine gelingende Kommunikation fördern. Gerade in Kontexten, in denen das explizite Ansprechen von Kommunikationshindernissen nicht üblich oder zeitlich nicht gegeben ist, helfen TA-Techniken, in Beratungen, Seminaren, Vorträgen und Gremienarbeit nachhaltige und gute Ergebnisse zu erreichen.</p> <p>Grundidee der TA ist, dass Menschen sich stets um die Erfüllung von drei psychologischen Grundbedürfnissen bemühen, und wir deswegen unsere Kommunikation so gestalten sollten, dass diese Erfüllung möglich ist.</p> <p>Im Seminar werden Analysemodelle zur Kommunikation vorgestellt, Methoden zur Selbststeuerung erprobt und damit verbundene Praxisfragen besprochen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden eine Literaturliste und einen mehrseitigen Reader mit den wesentlichen Ansätzen der TA.</p> <p>Auf diesem Workshop bauen „Einführung in die TA II“ & „Einführung in die TA III“ auf.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
<small>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul *	AE	Kompetenz- felder**
Do., 08.11. 10:00-17:00 B.06.01	TZI: Und was hat das mit mir zu tun? – TZI II Jürgen Reimann SaPe	Studierende beraten, Lehren und Lernen	B&E	8	L&L, K&B
<p>In dem zweiten Teil der Workshopreihe lernen Teilnehmende die Axiome der TZI als deren wertgebundene Grundlage näher kennen. Dabei wird sich vertieft mit dem Chairperson-Postulat der TZI als Grundlage eigener Rollendefinition und –findung beschäftigt. Des Weiteren wird das Störungs-Postulat der TZI als mögliche Herausforderung für die Rollen der Teilnehmenden vorgestellt. Zudem werden die Chancen und Grenzen partizipierender Leitung für Rolle und Funktion der Teilnehmenden ausgelotet.</p> <p>Der Besuch von Teil I oder vergleichbare Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
<p>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Mo., 12.11. 10:00-17:00 T.12.11	Konzeption von berufsorientierenden Inhalten in der Lehre Bianca Sievert SaPe	Lehren und Lernen	E	8	L&L
<p>Für die Aufnahme von berufsorientierenden Inhalten in die fachliche Lehre sprechen zwei Argumente: zum einen die rechtliche Situation zum anderen die oft signifikante Steigerung studentischer Motivation und Mitarbeit durch berufsrelevante Themen mit praktischem Bezug. Häufig wird dabei von Lehrenden auf die üblichen (Not-)Lösungen zurückgegriffen, wie z. B. Vorträge von Berufspraktikern oder Firmenpräsentationen. Diese können zwar die Lehrveranstaltung auflockern – liefern jedoch auch nicht viel mehr als solche Informationen, die Studierende auch aus anderen Quellen (Internet usw.) beziehen könnten.</p> <p>Nachhaltiger, und vor allem direkter, wirken praxisorientierte Konzepte, in denen berufsorientierende Inhalte mit praktischen fachlichen Aufgaben verwoben werden und (z. B. durch Projektarbeit) ein direkter Bezug zwischen Fachinhalt und späterer beruflicher Tätigkeit hergestellt werden kann.</p> <p>Die Teilnehmer/innen lernen solche berufsorientierende Konzepte kennen und erlernen Methoden, wie sie selbst für ihre Inhalte solche Konzepte erarbeiten können. Bausteine dazu werden bereits im Workshop erstellt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Di., 13.11. 10:00-17:00 & Mi., 14.11. 10:00-17:00 K.11.07	Hochschuldidaktik I – Aktivieren und Motivieren Klaus Hellermann SaPe	Lehren und Lernen	B	16	L&L
<p>Der Erfolg universitärer Lehre hängt neben den fachlichen hauptsächlich von den didaktischen Kompetenzen einer/eines Lehrenden ab. Dies bedeutet, dass Sie als Lehrende/Lehrender Methoden, Motivationsstrategien und lernfördernde Verhaltensweisen kennen sollten, um gute und effiziente Veranstaltungen durchführen zu können. Derartige Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt und eingeübt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie motiviere ich Studierende für ein Thema? • Wie fördere ich aktive Mitarbeit von Studierenden? • Wie kann ich über mein Verhalten lernfördernd wirken? • Wie kann ich meine Veranstaltungen kompetenzorientiert aufbauen? <p>Dieser Workshop wird als Einstieg in das hochschuldidaktische Programm besonders empfohlen.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 16 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Do., 15.11. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse I – B Rüdiger Hausmann SaPe	Studierende beraten	B	8	L&L, K&B
<p>Die Transaktionsanalyse (TA) wurde in den 1960er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Eric Berne entwickelt. Er analysierte immer wiederkehrende Interaktionsformen und deren zum Teil dramatische Auswirkungen. Die TA ist ein kommunikationspsychologischer Ansatz, dessen Erkenntnisse und Methoden eine gelingende Kommunikation fördern. Gerade in Kontexten, in denen das explizite Ansprechen von Kommunikationshindernissen nicht üblich oder zeitlich nicht gegeben ist, helfen TA-Techniken, in Beratungen, Seminaren, Vorträgen und Gremienarbeit nachhaltige und gute Ergebnisse zu erreichen.</p> <p>Grundidee der TA ist, dass Menschen sich stets um die Erfüllung von drei psychologischen Grundbedürfnissen bemühen, und wir deswegen unsere Kommunikation so gestalten sollten, dass diese Erfüllung möglich ist.</p> <p>Im Seminar werden Analysemodelle zur Kommunikation vorgestellt, Methoden zur Selbststeuerung erprobt und damit verbundene Praxisfragen besprochen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden eine Literaturliste und einen mehrseitigen Reader mit den wesentlichen Ansätzen der TA.</p> <p>Auf diesem Workshop bauen „Einführung in die TA II“ & „Einführung in die TA III“ auf. Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
<p>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul *	AE	Kompetenz- felder**
Do., 22.11. 10:00-17:00 B.06.01	Feedback in der Lehre Dr. Antonia Wunderlich SaPe	Evaluieren	B&E	8	L&L
<p>Kommunikation in Lehrveranstaltungen ist oftmals nicht einfach: Es sind oft dieselben Studierenden, die sich melden. Ab Mitte des Semesters leert sich der Hörsaal und fällt dann die Klausur schlecht aus, verstehen die Studierenden nicht, wieso sie keine guten Noten bekommen haben. Es ist, als würden Sie und ihre Studierenden nicht dieselbe Sprache sprechen!</p> <p>Aus didaktischer Sicht gibt es eine ganze Reihe von Werkzeugen, mit denen Sie diesen gegen diese „Übersetzungsschwierigkeiten“ entgegenwirken können. Diese lassen sich zusammenfassend als Feedback-Methoden bezeichnen. Mit situationsgerecht eingesetztem Feedback schaffen Sie eine konstruktive Arbeitsatmosphäre, die allen Beteiligten Klarheit über Ziele und Verlauf der Lernprozesse ermöglicht und Motivation, Selbständigkeit und Erfolgsaussichten für die Studierenden erhöht.</p> <p>In diesem Workshop erarbeiten wir passgenau für Ihre Lehrveranstaltungen, wie Sie sowohl Feedback geben als auch Feedback nehmen können. Dafür werfen wir einen Blick in die Theorie, analysieren Ihren Feedback-Bedarf und entwickeln daraus ein individuelles Methoden-Set für konkrete Situationen in Ihrer Lehre.</p> <p>Bitte beachten Sie den Termin für Teil II am 23.01.2019.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
<small>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Mo., 26.11. 10:00-17:00 K.11.07	Lehrportfolio als Reflexionsraum I Bianca Sievert SaPe	Lehren und Lernen	E&V	8	L&L
<p>Das Lehrportfolio als Reflexionsraum stellt die Basis für andere Portfolioformate dar und bietet Vorteile für</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hochschule und damit auch für die Studierenden: Lehrende, die ihre eigene Lehre in verschiedenen Facetten reflektieren, sind eher bereit, Änderungen vorzunehmen und Lehre (neu) zu gestalten. Die Qualität der Lehre kann verbessert werden. • die Teilnehmenden des Workshops: Chancen und Herausforderungen in Bezug auf Lehre werden bewertet; das Wissen um die eigenen Kompetenzen hilft, die eigene Lehre weiterzuentwickeln. <p>Je nach Zielsetzung, kann das Lehrportfolio von den jeweiligen Teilnehmenden als Bewerbungsinstrument für Berufungsverfahren oder als schriftliche Reflexionsarbeit für das Vertiefungsmodul im Zertifikat „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ genutzt werden. Die Teilnehmenden werden angeleitet, ein eigenes, individuelles Portfolio innerhalb ihrer Kontextbedingungen herzustellen, das im zweiten Workshop kollegial diskutiert wird. Der Begriff „Lehre“ wird dabei weiter gefasst und bezieht nicht nur Lehrveranstaltungen, sondern auch lehrnahe Bereiche (Beratung, Gremienarbeit, Prüfungsbegleitung u. ä.) ein.</p> <p>Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit, v. a. im zweiten Workshop am 10.01.2019.</p> <p>Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Voraussetzung für den Besuch des zweiten Workshop-teils.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 4/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
<small>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Mi., 28.11. 9:00-10:30 P.09.15	Einführung in die Lernplattform Moodle Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	Lehren und Lernen	B	2	L&L, K&B
<p>Inhalte: In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick in die Anwendungsmöglichkeiten von E-Learning mit Moodle. Wir thematisieren die Kurs- und Teilnehmerverwaltung bis hin zur Kurssicherung. Anhand von Übungen strukturieren, gestalten und editieren Sie einen Kursbereich mit Lernmaterialien und Lernaktivitäten wie zum Beispiel das Forum, das Wiki und die Online Aufgabe. Ergänzend werden mediendidaktische und rechtliche Aspekte des Einsatzes von E-Learning in der Hochschule diskutiert.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Impulse über die Einsatzmöglichkeiten von Moodle, • können ihren Kurs selbst administrieren, • können mediendidaktische Planungen und Durchführungen mit Moodle auf die eigene Lehre abstimmen. <p>Format: Workshop, Infoveranstaltung Methode: Einzel- oder Teamarbeit min./max. TN-Zahl: - Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE</p>					
Anmeldung	<p>ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de</p>				
<p>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenzfelder**
Mi., 28. 11. 11:00-12:30 P.09.15	Lehre planen mit der eLP-Applikation Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	Lehren und Lernen	B&E	2	L&L, K&B
<p>Inhalte: Wie kann ich meine Lehre nach dem Konzept des Constructive Alignment planen und Blended Learning Konzepte einbinden? Wie kann ich meine Planungen einfach dokumentieren und von Semester zu Semester optimieren?</p> <p>Ausgehend von Ihren Fragestellungen planen wir exemplarische E-Learning-gestützte Lehrveranstaltungen. Dabei gewinnen Sie einen Einblick in die didaktischen Konzepte und erfahren praxisorientierte Möglichkeiten für Ihre Lehrplanung und Umsetzung. Mit Unterstützung einer Web-Applikation zur E-Lehrveranstaltungsplan erarbeiten Sie erste Planungen.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie sie nach dem Konzept des Constructive Alignment ihre Lehre planen, • können E-Learning-gestützte Konzepte zielführend in ihre Planung einbinden, • tauschen sich mit anderen Lehrenden zu ihren Lehrplanungen und eigenen Erfahrungen aus. <p>Format: Workshop, Infoveranstaltung Methode: Interaktiver Vortrag min./max. TN-Zahl: - Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE</p>					
Anmeldung	<p>ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de</p>				
<p>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Mi., 28.11. 13:00-14:30 T.09.01	Erklärvideos erstellen mit mobilen Geräten Dr. Heike Seehagen-Marx, Rainer Bühl ZIM	Lehren und Lernen	B&E	2	L&L, K&B
<p>Inhalte: In diesem Workshop erkunden die Teilnehmer_innen wie sie eigene kurze Erklärvideos für die Lehre erstellen können. Dabei nutzen wir iPads zur Produktion. Es werden grundlegende Kenntnisse in der Arbeit mit dem Tablet sowie Ideen und Anregungen für die didaktische Einbettung von Erklärvideos in ein Flipped Classroom-Szenario vermittelt. Für diesen Workshop werden Ihnen iPads zur Verfügung gestellt.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Impulse zur Produktion von Erklärvideos bzw. Lernvideos, • kennen Apps und Zubehör für die Lernmedienproduktion, • machen sich mit der Tonaufnahme und Nachbereitung vertraut, • haben die Möglichkeit, ein eigenes Lehrvideo zu erstellen und zu publizieren, • können ein Erklärvideo in ein Flipped/Inverted-Classroom-Konzept einbinden. <p>Format: Workshop, Infoveranstaltung Methode: Interaktiver Vortrag min./max. TN-Zahl: - Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE</p>					
Anmeldung	<p>ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de</p>				
<p>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Fr., 30.11. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktions- analyse II – A Rüdiger Hausmann SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L, K&B
<p>Im zweiten Teil der Einführung in die Transaktionsanalyse (TA) erfolgt eine vertiefende Betrachtung der Ressourcen und Barrieren, die gelingende Kommunikation beeinflussen. (Nähere Informationen zur TA finden Sie in der Beschreibung des ersten Workshopteils.)</p> <p>Insbesondere betrachtet werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Dynamik und Verläufe psychologischer Spiele, • Antreiber und der Umgang mit Herausforderungen und Stress verschiedener Persönlichkeiten, • die Entstehung der Persönlichkeit und ihre Auswirkungen auf heutige Kommunikationsgestaltung, • die eigene Persönlichkeit unter transaktions-analytischem Blickwinkel <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an Einführung in die TA I vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
<p>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum		Titel Leitung Anbieter		Themenfelder	Modul *	AE	Kompetenzfelder**
Mi., 05.12. 13:00-15:15 P.09.15		Lehre planen mit der eLP-Applikation Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM		Lehren und Lernen	B&E	2	L&L, K&B
<p>Inhalte: Wie kann ich meine Lehre nach dem Konzept des Constructive Alignment planen und Blended Learning Konzepte einbinden? Wie kann ich meine Planungen einfach dokumentieren und von Semester zu Semester optimieren?</p> <p>Ausgehend von Ihren Fragestellungen planen wir exemplarische E-Learning-gestützte Lehrveranstaltungen. Dabei gewinnen Sie einen Einblick in die didaktischen Konzepte und erfahren praxisorientierte Möglichkeiten für Ihre Lehrplanung und Umsetzung. Mit Unterstützung einer Web-Applikation zur E-Lehrveranstaltungsplan erarbeiten Sie erste Planungen.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie sie nach dem Konzept des Constructive Alignment ihre Lehre planen, • können E-Learning-gestützte Konzepte zielführend in ihre Planung einbinden, • tauschen sich mit anderen Lehrenden zu ihren Lehrplanungen und eigenen Erfahrungen aus. <p>Format: Workshop, Infoveranstaltung Methode: Interaktiver Vortrag min./max. TN-Zahl: - Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE</p>							
Anmeldung		ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de					
<p>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>							

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Do., 06.12. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktions- analyse II – B Rüdiger Hausmann SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L, K&B
<p>Im zweiten Teil der Einführung in die Transaktionsanalyse (TA) erfolgt eine vertiefende Betrachtung der Ressourcen und Barrieren, die gelingende Kommunikation beeinflussen. (Nähere Informationen zur TA finden Sie in der Beschreibung des ersten Workshopteils.)</p> <p>Insbesondere betrachtet werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Dynamik und Verläufe psychologischer Spiele, • Antreiber und der Umgang mit Herausforderungen und Stress verschiedener Persönlichkeiten, • die Entstehung der Persönlichkeit und ihre Auswirkungen auf heutige Kommunikationsgestaltung, • die eigene Persönlichkeit unter transaktions-analytischem Blickwinkel <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an Einführung in die TA I vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
<small>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul *	AE	Kompetenz- felder**
Mo., 10.12. 10:00-17:00 K.11.07	Stimme und Körpersprache in der Lehre – A Kriszti Kiss SaPe	Lehren und Lernen	B&E	8	L&L
<p>Der Einsatz von Stimme und Körpersprache ist auch in der Lehre, ob in der Vorlesung oder im Seminar, elementar. Das bedeutet zunächst zu erkennen, wie sich die eigene Authentizität äußert und zu erfahren, wie Glaubwürdigkeit und Ausstrahlung mit Hilfe gezielter Trainingsprogramme verstärkt werden können. Damit wird die Kommunikationsfähigkeit verbessert und zugleich die Überzeugungskraft gesteigert.</p> <p>Das Seminar vermittelt Methoden, den stimmlichen, den verbalen und den körpersprachlichen Ausdruck zu optimieren. Dabei werden die Funktionen des Atmens in unterschiedlichen emotionalen Zuständen erfahrbar gemacht und mit Hilfe einer bewusst eingesetzten Atemtechnik Möglichkeiten erprobt, das Volumen der Stimme zu vergrößern, ohne angestrengt zu wirken oder heiser zu werden. Darüber hinaus soll die Artikulation optimiert und die individuelle Klangfarbe erweitert werden.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 4/10 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Do., 13.12. 10:00-17:00 M.09.01	Stimme und Körpersprache in der Lehre – B Kriszti Kiss SaPe	Lehren und Lernen	B&E	8	L&L
<p>Der Einsatz von Stimme und Körpersprache ist auch in der Lehre, ob in der Vorlesung oder im Seminar, elementar. Das bedeutet zunächst zu erkennen, wie sich die eigene Authentizität äußert und zu erfahren, wie Glaubwürdigkeit und Ausstrahlung mit Hilfe gezielter Trainingsprogramme verstärkt werden können. Damit wird die Kommunikationsfähigkeit verbessert und zugleich die Überzeugungskraft gesteigert.</p> <p>Das Seminar vermittelt Methoden, den stimmlichen, den verbalen und den körpersprachlichen Ausdruck zu optimieren. Dabei werden die Funktionen des Atmens in unterschiedlichen emotionalen Zuständen erfahrbar gemacht und mit Hilfe einer bewusst eingesetzten Atemtechnik Möglichkeiten erprobt, das Volumen der Stimme zu vergrößern, ohne angestrengt zu wirken oder heiser zu werden. Darüber hinaus soll die Artikulation optimiert und die individuelle Klangfarbe erweitert werden.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 4/10 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
<small>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul *	AE	Kompetenz- felder**
Fr., 14.12. tbd Online	Online-Workshop: Studierende online beraten Nicole Engelhardt SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L
<p>Ob es sich um die Erstellung der Hausarbeit handelt, Fragen zur Studienorganisation geklärt oder aber persönliche Schwierigkeiten besprochen werden sollen –Beratungsgespräche sind meist anspruchsvoll und ihr Verlauf selten planbar. Zudem finden Beratungen zunehmend medienbasiert statt, was zusätzlichen Einfluss auf die Kommunikation hat. Die Onlinefortbildung führt in das Themenfeld Beratung ein und grenzt unterschiedliche Typen voneinander ab. In Hinblick auf die Durchführung von Beratungen geht sie auf die Bedeutung einer angemessenen Beratungshaltung ein und thematisiert gängige Gesprächstechniken. Dabei bleiben die Einschränkungen durch die medial vermittelte Kommunikation immer mit im Fokus. Neben inhaltlichem Input bietet die Fortbildung Raum zum Üben von Beratungstechniken und zur Reflexion des eigenen Beratungsverhaltens. Hierfür werden die Teilnehmenden im Vorfeld der Fortbildung gebeten, einen anonymisierten Fall aus ihrem beruflichen Alltag zu finden, der als individuelle Grundlage eingesetzt wird. Mit Hilfe eines Leitfadens wird der Fall analysiert und auf Basis des Inputs eine Antwort verfasst. Anschließend erfolgt ein Feedback im Peer-Review-Verfahren. Das abschließende Onlinemeeting dient zur Klärung offen gebliebener Fragen und Reflexion über die erlernten Fähigkeiten. Die Teilnahme an der Onlinefortbildung erfolgt vom eigenen Schreibtisch aus über das virtuelle Klassenzimmer Adobe Connect und die Lernplattform Moodle. Erforderlich hierfür sind ein an das Internet angeschlossener Rechner sowie für die Sitzungen in Adobe Connect ein Headset.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Do., 10.01. 10:00-17:00 T.12.11	Lehrportfolio als Reflexionsraum II Bianca Sievert SaPe	Lehren und Lernen	E&V	8	L&L
<p>Speziell dieser zweite Workshopteil ist praxis- und übungsorientiert: die Teilnehmenden stellen in Übungen bereits praktische „Produkte“ her bzw. stellen Entwürfe individueller Lehrportfolios vor. Feedback und Optimierung des Portfolios, sowie Informationen zu dessen Verwendung schließen das Thema ab. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme. (Nähere Informationen zum Thema finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung zu „Lehrportfolio als Reflexionsraum I“.)</p> <p>Da die beiden Workshopteile aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an Lehrportfolio I vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 4/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
<small>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Di., 15.01. 10:00-17:00 T.09.01	Beratung auf Grundlage der Themenzentrierten Interaktion – TZI III Jürgen Reimann SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L, K&B
<p>Im dritten Teil der Workshopreihe lernen Teilnehmende die systemische Dimension des „Globe“ als Hintergrund des dynamischen Gleichgewichts zwischen ICH-WIR-ES genauer kennen. Dabei tauschen sie sich zu ihren Rollen als Beratende aus und schaffen eine Systematik zu deren Ordnung. Die Teilnehmenden lernen das Prinzip der Themenformulierung aus der TZI als Instrument für Beratung kennen und wenden es anhand von Beispielen an. Dabei reflektieren und erproben sie das Konzept der Teilnehmenden Leitung aus der TZI für ihren Beratungsansatz, wobei Wert auf die Bedeutung des Chairpersonships der TZI gelegt wird.</p> <p>Grundkenntnisse der TZI (z. B. durch Teilnahme an den Workshops I + II) werden vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
<p>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Mi., 16.01. 10:00-17:00 K.11.07	Umgang mit schwierigen Lehr-/ Lernsituationen Klaus Hellermann SaPe	Lehren und Lernen	B&E	8	L&L
<p>Nicht alle Lehrveranstaltungen laufen reibungslos und problemfrei ab. Es können Situationen entstehen, die den Lehr-/Lernprozess behindern und erschweren. Dies kann unterschiedliche Gründe haben. Einerseits können zurückhaltende oder beteiligungsunwillige Gruppen inhaltliche Erarbeitungsprozesse erschweren, andererseits gibt es konkrete Störungen oder Konflikte in Veranstaltungen, die Lehrende und teilnehmende Studierende in problematische Situationen bringen. Der Workshop vermittelt Möglichkeiten, sich in solchen Situationen lösungsorientiert zu verhalten.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welchen schwierigen Situationen begegnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Lehralltag? • Was man bei Störungen und Konflikten tun oder lieber lassen sollte. • Unterschiedliche Störungsstufen und Interventionen • Entwicklung von konkreten Möglichkeiten zur Lösung von schwierigen Situationen <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
<p>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Do., 17.01. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktions- analyse III – A Rüdiger Hausmann SaPe	Studierende beraten	B&E	8	L&L, K&B
<p>Im Verlauf der Workshopreihe „Einführung in die Transaktionsanalyse“ (TA) wird viel Wert auf die Verbindung praktischer Übungen mit den Grundaussagen der Transaktionsanalytischen Denkschulen gelegt, so dass deren Einsatz sowohl theoretisch begründet als auch praktisch nachvollziehbar wird. (Nähere Informationen zum Thema finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung zu TA I.)</p> <p>Im dritten Teil wird verstärkt die eigene Praxis an der Hochschule anhand der bekannten Modelle reflektiert, also herausfordernde Situationen multiperspektivisch betrachtet und analysiert, um persönlich passende Alternativen zu erarbeiten. Zu diesem Zweck wird mit Übungen, Rollenspielen, transaktionsanalytisch geprägter Kollegialberatung und Elementen der transaktionsanalytischen Supervision gearbeitet.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an „Einführung in die TA I+II“ vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd				
<p>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZHD)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Themenfelder	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Jeden Mi., n. V. P.09.15	Blended Learning, Präsenzunterricht mit Online-Lernaktivitäten ergänzen Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	Lehren und Lernen	B&E	bis 8	L&L, K&B
<p>Inhalte: Blended-Learning ist eine integrierte Lehr- und Lernmethode, die ergänzend zur klassischen Präsenzlehre, Möglichkeiten der Vernetzung über das Internet und digitale Lernmedien zum Selbststudium nutzt. Im Zentrum des Workshops steht Ihre Lehrveranstaltung und die Frage, wie Sie die Lernprozesse durch Blended-Learning optimieren können. Sie planen Ihr eigenes Blended-Learning-Szenario von der Strategie bis zur praktischen Umsetzung. Die Inhalte und Schwerpunkte des Workshops orientieren sich am individuellen Bedarf.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Impulse über die Einsatzmöglichkeiten verschiedener E-Learning Werkzeuge und Lernzieltaxonomie, • kennen die Möglichkeiten der digitalen Lernmedienproduktion, • sind in der Lage ein eigenes Blended-Learning-Konzept zu entwickeln, • können ihre Planung aus didaktischer Sicht reflektieren und anpassen. <p>Format: Workshop, Infoveranstaltung Methode: Einzel- oder Teamarbeit min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: Je nach Bedarf und Zeitaufwand können Sie bis zu acht Arbeitseinheiten (8 AE) erhalten.</p>					
Anmeldung	<p>Individuelle Terminabsprache ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de</p>				
<p>* B = Basis, E = Erweiterung, B&E = Basis und Erweiterung, E&V = Erweiterung und Vertiefung ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>					

3.2 Zertifikatsprogramm „Qualitätsmanagement in Studium und Lehre“ (ZQM)

Die Bergische Universität Wuppertal bietet mit dem Zertifikat „Qualitätsmanagement in Studium und Lehre“ (ZQM) ein Programm an, das sich vor allem an wissenschaftliche Mitarbeitende richtet, die aktuell oder perspektivisch im Bereich Qualitäts- und Wissenschaftsmanagement an Hochschulen beschäftigt sind. Ziel ist es, grundlegende Projektmanagement- und Kommunikationskompetenzen sowie allgemeine Konzepte und Instrumente der Qualitätssicherung und -entwicklung an Hochschulen zu vermitteln.

Das Zertifikatsprogramm gliedert sich in die drei folgenden Module:

- Qualität in der Universität: Instrumente der Qualitätssicherung und -entwicklung, Regelkreismodelle zur Steuerung in der Qualität der Lehre und der Studienorganisation, Kenntnisse über die Verfahren der Programm- und Systemakkreditierung, Institutional Audits sowie Peer-Review-Verfahren
- Projektmanagement: verschiedene Projektphasen und -abläufe
- Kommunikation: transparente Informationsabläufe, Umgang mit Konflikten, Grundlagen, Feedback, Beratung von Studierenden

Ein Reflexionsworkshop schließt das Zertifikat ab.

KONTAKT

Sonka Stein M.A.
Projektleitung

Dez. 6 – Studium, Lehre und
Qualitätsmanagement (Team SaPe)
(0202) 439-5031
hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de
www.sape.uni-wuppertal.de

Die Module umfassen zwischen 24 und 48 Arbeitseinheiten (AE), der Reflexionsworkshop besteht aus 6 AE.

Die ersten zwei Module können ausschließlich kompakt besucht werden. In dem Kommunikations-Modul dagegen können Sie abhängig von Ihren spezifischen Tätigkeitsfeldern verschiedene Veranstaltungen individuell kombinieren.

Weitere Informationen zur Ordnung finden Sie auf www.sape.uni-wuppertal.de. Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Qualitätspakt Lehre (QPL) vom Qualifizierungsprogramm GuStaW in der Servicestelle akademische Personalentwicklung (Dezernat Studium, Lehre und Qualitätsmanagement) angeboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Jutta Teuwsen (teuwsen@uni-wuppertal.de) oder Anna Thorn-König (athorn@uni-wuppertal.de). Gegebenenfalls können bereits besuchte Veranstaltungen angerechnet werden.

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

KURZVERSION

Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Titel um zur Langversion zu gelangen.

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Do., 11.10. 10:00-17:00 K.11.07	Themenzentrierte Interaktion (TZI) kennen lernen – TZI I Jürgen Reimann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
Mi., 31.10. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse I – A Rüdiger Hausmann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
Do., 08.11. 10:00-17:00 B.06.01	Themenzentrierte Interaktion: Und was hat das mit mir zu tun? – TZI II Jürgen Reimann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
Do., 15.11. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse I – B Rüdiger Hausmann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
Do., 29.11. 10:00-17:00 & Fr., 30.11. 9:00-13:00 K.11.07	Projektmanagement I Stephanie Wersig SaPe	Projekt- management	16	K&B
Fr., 30.11. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse II – A Rüdiger Hausmann	Kommunikation	8	L&L, K&B
Mo., 03.12. 10:00-17:00 & Di., 04.12. 09:00-13:00 K.11.07	Qualitätsmanagement in Studium und Lehre I Lukas Bischof, Dr. Anke Rigbers SaPe	Qualitäts- management	12	K&B
Do., 06.12. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse II – B Rüdiger Hausmann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B

* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

↳ Weitere Angebote auf Folgeseite 38

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

KURZVERSION

Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Titel um zur Langerversion zu gelangen.

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Mo., 07.01. 10:00-17:00 K.11.07	Projektmanagement II Stephanie Wersig SaPe	Projekt- management	8	K&B
Di., 15.01. 10:00-17:00 T.09.01	Beratung auf Grundlage der Themenzen- trierten Interaktion – TZI III Jürgen Reimann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
Do., 17.01. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse III – A Rüdiger Hausmann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
Mo., 28.01. 10:00-17:00 & Di., 29.01. 09:00-13:00 K.11.07	Qualitätsmanagement in Studium und Lehre II Lukas Bischof, Dr. Anke Rigbers SaPe	Qualitäts- management	12	K&B
Do., 14.02. 10:00-17:00 P.09.19	Einführung in die Transaktionsanalyse III – B Rüdiger Hausmann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder
Do., 11.10. 10:00-17:00 K.11.07	Themenzentrierte Interaktion (TZI) kennen lernen – TZI I Jürgen Reimann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
<p>In diesem Workshop werden Teilnehmende mit historischen und theoretischen Grundlagen der TZI bekannt gemacht. So wird das Vier-Faktoren-Modell der TZI als Analyse- und Planungsinstrument vorgestellt und von den Teilnehmenden exemplarisch für Lehr- und Gruppenveranstaltungen angewendet. Dazu werden dementsprechende Unterschiede zu anderen Ansätzen vorgestellt und reflektiert. Die Teilnehmenden werden im Laufe des Workshops mit Erweiterungen des Vier-Faktoren-Modells bekannt gemacht und lernen die Einbettung dieser in die TZI-Systematik kennen.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Mi., 31.10. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse I – A Rüdiger Hausmann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
<p>Die Transaktionsanalyse (TA) wurde in den 1960er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Eric Berne entwickelt. Er analysierte immer wiederkehrende Interaktionsformen und deren zum Teil dramatische Auswirkungen. Die TA ist ein kommunikationspsychologischer Ansatz, dessen Erkenntnisse und Methoden eine gelingende Kommunikation fördern. Gerade in Kontexten, in denen das explizite Ansprechen von Kommunikationshindernissen nicht üblich oder zeitlich nicht gegeben ist, helfen TA-Techniken, in Beratungen, Seminaren, Vorträgen und Gremienarbeit nachhaltige und gute Ergebnisse zu erreichen.</p> <p>Grundidee der TA ist, dass Menschen sich stets um die Erfüllung von drei psychologischen Grundbedürfnissen bemühen, und wir deswegen unsere Kommunikation so gestalten sollten, dass diese Erfüllung möglich ist.</p> <p>Im Seminar werden Analysemodelle zur Kommunikation vorgestellt, Methoden zur Selbststeuerung erprobt und damit verbundene Praxisfragen besprochen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden eine Literaturliste und einen mehrseitigen Reader mit den wesentlichen Ansätzen der TA. Auf diesem Workshop bauen „Einführung in die TA II“ & „Einführung in die TA III“ auf.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Do., 08.11. 10:00-17:00 B.06.01	Themenzentrierte Interaktion: Und was hat das mit mir zu tun? – TZI II Jürgen Reimann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
<p>In dem zweiten Teil der Workshopreihe lernen Teilnehmende die Axiome der TZI als deren wertgebundene Grundlage näher kennen. Dabei wird sich vertieft mit dem Chairperson-Postulat der TZI als Grundlage eigener Rollendefinition und –findung beschäftigt. Des Weiteren wird das Störungs-Postulat der TZI als mögliche Herausforderung für die Rollen der Teilnehmenden vorgestellt. Zudem werden die Chancen und Grenzen partizipierender Leitung für Rolle und Funktion der Teilnehmenden ausgelotet.</p> <p>Der Besuch von Teil I oder vergleichbare Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Do., 15.11. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse I – B Rüdiger Hausmann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
<p>Die Transaktionsanalyse (TA) wurde in den 1960er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Eric Berne entwickelt. Er analysierte immer wiederkehrende Interaktionsformen und deren zum Teil dramatische Auswirkungen. Die TA ist ein kommunikationspsychologischer Ansatz, dessen Erkenntnisse und Methoden eine gelingende Kommunikation fördern. Gerade in Kontexten, in denen das explizite Ansprechen von Kommunikationshindernissen nicht üblich oder zeitlich nicht gegeben ist, helfen TA-Techniken, in Beratungen, Seminaren, Vorträgen und Gremienarbeit nachhaltige und gute Ergebnisse zu erreichen.</p> <p>Grundidee der TA ist, dass Menschen sich stets um die Erfüllung von drei psychologischen Grundbedürfnissen bemühen, und wir deswegen unsere Kommunikation so gestalten sollten, dass diese Erfüllung möglich ist.</p> <p>Im Seminar werden Analysemodelle zur Kommunikation vorgestellt, Methoden zur Selbststeuerung erprobt und damit verbundene Praxisfragen besprochen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden eine Literaturliste und einen mehrseitigen Reader mit den wesentlichen Ansätzen der TA. Auf diesem Workshop bauen „Einführung in die TA II“ & „Einführung in die TA III“ auf.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Do., 29.11. 10:00-17:00 & Fr., 30.11. 9:00-13:00 K.11.07	Projektmanagement I Stephanie Wersig SaPe	Projekt- management	16	K&B
<p>Die beruflichen Optionen für Akademikerinnen und Akademiker aller Fakultäten differenzieren sich mehr und mehr aus. Ob als Qualifikationsbeauftragte oder -beauftragter oder allgemein im Wissenschaftsmanagement: Auch an der Universität weisen viele Arbeitsaufgaben die typischen Merkmale von Projekten auf.</p> <p>In diesem Workshop werden Grundkenntnisse des Projektmanagements unter Berücksichtigung von Zeit- und Selbstmanagement vermittelt. Ziel ist es, klassische Tools wie z. B. die Meilensteinplanung auf eigene Projekte zu beziehen. Beispiele aus der außeruniversitären Praxis werden zusätzlich herangezogen und die mögliche Übertragbarkeit auf den eigenen Bereich diskutiert.</p> <p>Bitte beachten Sie den Termin für den zweiten Teil am 07.01.2019. Die Teilnahme des ersten Workshopteils ist Voraussetzung für den Besuch von Projektmanagement II.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 16 AE</p>				
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Fr., 30.11. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse II – A Rüdiger Hausmann	Kommunikation	8	L&L, K&B
<p>Im zweiten Teil der Einführung in die Transaktionsanalyse (TA) erfolgt eine vertiefende Betrachtung der Ressourcen und Barrieren, die gelingende Kommunikation beeinflussen. (Nähere Informationen zur TA finden Sie in der Beschreibung des ersten Workshopteils.)</p> <p>Insbesondere betrachtet werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Dynamik und Verläufe psychologischer Spiele, • Antreiber und der Umgang mit Herausforderungen und Stress verschiedener Persönlichkeiten, • die Entstehung der Persönlichkeit und ihre Auswirkungen auf heutige Kommunikationsgestaltung, • die eigene Persönlichkeit unter transaktions-analytischem Blickwinkel <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an Einführung in die TA I vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			
<p>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Mo., 03.12. 10:00-17:00 & Di., 04.12. 09:00-13:00 K.11.07	Qualitätsmanagement in Studium und Lehre I Lukas Bischof, Dr. Anke Rigbers SaPe	Qualitätsmanagement	12	K&B
<p>Im Rahmen des Zertifikatsprogramms „Qualitätsmanagement in Studium und Lehre“ bietet dieser zweiteilige Workshop Grundlagenwissen zur Qualitätssicherung und –entwicklung in Studium und Lehre sowie zu zentralen Instrumenten des Qualitätsmanagements an Hochschulen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über einzusetzende Methoden und Instrumente. Es können Schwerpunkte auf qualitätssichernde Instrumente in der Lehre auf Ebene des Faches (Lehrevaluation, Rolle der Gremien in der Qualitätssicherung), der Hochschule (Qualitätsmanagementsysteme, Lehrberichte, leistungsorientierungsorientierte Mittelvergabe) oder auf Ebene des gesamten Hochschulsystems mit den Verfahren der Programm- und Systemakkreditierung gelegt werden. Ziel des Kurses ist es, (angehende) Hochschulmanagerinnen und -manager mit den Prinzipien und Begriffen des Qualitätsmanagements in Bildungseinrichtungen vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, in ihren jetzigen sowie in zukünftigen Rollen Qualitätsmanagement zu betreiben.</p> <p>Ein grundsätzliches Interesse an Wissens- und Qualitätsmanagement wird vorausgesetzt.</p> <p>Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Voraussetzung für den Besuch des zweiten Workshop-teils am 28./29.01.2019.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/20 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 12 AE</p>				
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Do., 06.12. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse II – B Rüdiger Hausmann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
<p>Im zweiten Teil der Einführung in die Transaktionsanalyse (TA) erfolgt eine vertiefende Betrachtung der Ressourcen und Barrieren, die gelingende Kommunikation beeinflussen. (Nähere Informationen zur TA finden Sie in der Beschreibung des ersten Workshopteils.)</p> <p>Insbesondere betrachtet werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Dynamik und Verläufe psychologischer Spiele, • Antreiber und der Umgang mit Herausforderungen und Stress verschiedener Persönlichkeiten, • die Entstehung der Persönlichkeit und ihre Auswirkungen auf heutige Kommunikationsgestaltung, • die eigene Persönlichkeit unter transaktions-analytischem Blickwinkel <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an Einführung in die TA I vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Mo., 07.01. 10:00-17:00 K.11.07	Projektmanagement II Stephanie Wersig SaPe	Projekt- management	8	K&B
<p>In diesem zweiten Workshopteil werden die Inhalte aus Projektmanagement I je nach Bedarf vertieft. (Näheres zum Thema Projektmanagement finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung zu Projektmanagement I).</p> <p>U. a. folgende Themen stehen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Projekte initiieren und umsetzen • Konfliktmanagement • Kommunikation in Projekten • Zeit- und Selbstmanagement <p>Die Teilnahme an Projektmanagement – Teil I wird vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 4/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Di., 15.01. 10:00-17:00 T.09.01	Beratung auf Grundlage der Themenzentrierten Interaktion – TZI III Jürgen Reimann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
<p>Im dritten Teil der Workshopreihe lernen Teilnehmende die systemische Dimension des „Globe“ als Hintergrund des dynamischen Gleichgewichts zwischen ICH-WIR-ES genauer kennen. Dabei tauschen sie sich zu ihren Rollen als Beratende aus und schaffen eine Systematik zu deren Ordnung. Die Teilnehmenden lernen das Prinzip der Themenformulierung aus der TZI als Instrument für Beratung kennen und wenden es anhand von Beispielen an. Dabei reflektieren und erproben sie das Konzept der Teilnehmenden Leitung aus der TZI für ihren Beratungsansatz, wobei Wert auf die Bedeutung des Chairpersonships der TZI gelegt wird.</p> <p>Grundkenntnisse der TZI (z. B. durch Teilnahme an den Workshops I + II) werden vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Do., 17.01. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse III – A Rüdiger Hausmann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
<p>Im Verlauf der Workshopreihe „Einführung in die Transaktionsanalyse“ (TA) wird viel Wert auf die Verbindung praktischer Übungen mit den Grundaussagen der Transaktionsanalytischen Denkschulen gelegt, so dass deren Einsatz sowohl theoretisch begründet als auch praktisch nachvollziehbar wird. (Nähere Informationen zum Thema finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung zu TA I.) Im dritten Teil wird verstärkt die eigene Praxis an der Hochschule anhand der bekannten Modelle reflektiert, also herausfordernde Situationen multiperspektivisch betrachtet und analysiert, um persönlich passende Alternativen zu erarbeiten. Zu diesem Zweck wird mit Übungen, Rollenspielen, transaktionsanalytisch geprägter Kollegialberatung und Elementen der transaktionsanalytischen Supervision gearbeitet.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an „Einführung in die TA I+II“ vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			
<p>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Mo., 28.01. 10:00-17:00 & Di., 29.01. 09:00-13:00 K.11.07	Qualitätsmanagement in Studium und Lehre II Lukas Bischof, Dr. Anke Rigbers SaPe	Qualitätsmanagement	12	K&B
<p>Im Rahmen des Zertifikatsprogramms „Qualitätsmanagement in Studium und Lehre“ bietet dieser zweiteilige Workshop Grundlagenwissen zur Qualitätssicherung und -entwicklung in Studium und Lehre sowie zu zentralen Instrumenten des Qualitätsmanagements an Hochschulen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über einzusetzende Methoden und Instrumente. Es können Schwerpunkte auf qualitätssichernde Instrumente in der Lehre auf Ebene des Faches (Lehrevaluation, Rolle der Gremien in der Qualitätssicherung), der Hochschule (Qualitätsmanagementsysteme, Lehrberichte, leistungsorientierungsorientierte Mittelvergabe) oder auf Ebene des gesamten Hochschulsystems mit den Verfahren der Programm- und Systemakkreditierung gelegt werden. Ziel des Kurses ist es, (angehende) Hochschulmanagerinnen und -manager mit den Prinzipien und Begriffen des Qualitätsmanagements in Bildungseinrichtungen vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, in ihren jetzigen sowie in zukünftigen Rollen Qualitätsmanagement zu betreiben.</p> <p>Der Besuch des ersten Workshopteils ist Voraussetzung für die Teilnahme an Qualitätsmanagement II.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/20 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZQM)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul	AE	Kompetenz- felder*
Do., 14.02. 10:00-17:00 P.09.19	Einführung in die Transaktionsanalyse III – B Rüdiger Hausmann SaPe	Kommunikation	8	L&L, K&B
<p>Im Verlauf der Workshopreihe „Einführung in die Transaktionsanalyse“ (TA) wird viel Wert auf die Verbindung praktischer Übungen mit den Grundaussagen der Transaktionsanalytischen Denkschulen gelegt, so dass deren Einsatz sowohl theoretisch begründet als auch praktisch nachvollziehbar wird. (Nähere Informationen zum Thema finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung zu TA I.) Im dritten Teil wird verstärkt die eigene Praxis an der Hochschule anhand der bekannten Modelle reflektiert, also herausfordernde Situationen multiperspektivisch betrachtet und analysiert, um persönlich passende Alternativen zu erarbeiten. Zu diesem Zweck wird mit Übungen, Rollenspielen, transaktionsanalytisch geprägter Kollegialberatung und Elementen der transaktionsanalytischen Supervision gearbeitet.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an „Einführung in die TA I+II“ vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm			
<p>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

3.3 Zertifikatsprogramm „Beratung in Studium und Lehre“ (ZBSL)

Zum Wintersemester 2018/2019 bietet die Bergische Universität Wuppertal erstmalig das Zertifikat „Beratung in Studium und Lehre“ (ZBSL) an als weiteres Qualifizierungsangebot für wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigte der BUW. Hintergrund ist, dass der Bedarf an Orientierung der Studierenden auch im Kontext der Lehrveranstaltungen wächst, vor allem in der Studieneingangsphase. Daher richtet sich das Zertifikatsprogramm vorrangig an die Mitarbeitenden aus dem Projekt „Die Studieneingangsphase“ (QPL), steht aber auch weiteren Mitarbeitenden der BUW offen.

Im Rahmen dieses Zertifikats können Mitarbeitende nun ihr „Beratungshandeln“ weiterentwickeln, reflektieren aber auch ihre Rolle abgrenzen von anderen Beratungsangeboten z. B. der Zentralen Studienberatung (ZSB) oder therapeutischen Formaten. Ziel ist es, Lehrende dabei zu unterstützen, eine für ihre individuelle Tätigkeit angemessene professionelle Beratungshaltung zu finden und auszuüben.

Das modularisierte Zertifikatsprogramm vermittelt neben grundlegenden Kommunikationskompetenzen verschiedene Instrumente und Konzepte für die speziellen Herausforderungen von Beratungssituationen in Studium und Lehre.

KONTAKT

Sonka Stein M.A.

Projektleitung

Dez. 6 – Studium, Lehre und Qualitätsmanagement (Team SaPe)
(0202) 439-5031
hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de
www.sape.uni-wuppertal.de

Es umfasst insgesamt 80 Arbeitseinheiten (AE), die sich wie folgt aufgliedern:

- Modul Grundlagen Beratungskompetenz (24 AE)
- Modul Vertiefung Ansätze in der Beratung (24 AE)
- Modul Allgemeine Kommunikation (16 AE)
- Modul Formale Aspekte in der Beratung (2 AE)
- Modul Reflexion (14 AE)

Weitere Informationen zur Ordnung finden Sie auf www.sape.uni-wuppertal.de. Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Qualitätspakt Lehre (QPL) vom Qualifizierungsprogramm GuStaW in der Servicestelle akademische Personalentwicklung (Dezernat Studium, Lehre und Qualitätsmanagement) angeboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Jutta Teuwsen (teuwsen@uni-wuppertal.de) oder Anna Thorn-König (athorn@uni-wuppertal.de). Gegebenfalls können bereits besuchte Veranstaltungen angerechnet werden.

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

KURZVERSION

Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Titel um zur Langerversion zu gelangen.

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder*
Do., 11.10. 10:00-17:00 K.11.07	Themenzentrierte Interaktion (TZI) kennen lernen – TZI I Jürgen Reimann SaPe	8	L&L, K&B
Mi., 31.10. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse I – A Rüdiger Hausmann SaPe	8	L&L, K&B
Do., 08.11. 10:00-17:00 B.06.01	Themenzentrierte Interaktion: Und was hat das mit mir zu tun? – TZI II Jürgen Reimann SaPe	8	L&L, K&B
Do., 15.11. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse I – B Rüdiger Hausmann SaPe	8	L&L, K&B
Fr., 30.11. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse II – A Rüdiger Hausmann SaPe	8	L&L, K&B
Do., 06.12. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse II – B Rüdiger Hausmann SaPe	8	L&L, K&B
Fr., 14.12. tbd Online	Online-Workshop: Studierende beraten Nicole Engelhardt SaPe	8	L&L
Di., 15.01. 10:00-17:00 T.09.01	Beratung auf Grundlage der Themenzentrierten Interaktion – TZI III Jürgen Reimann SaPe	8	L&L, K&B
Do., 17.01. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse III – A Rüdiger Hausmann SaPe	8	L&L, K&B
Mo., 28.01. 10:00-17:00 T.12.11	Interkulturalität und Diversität im Hochschulkontext I: Kulturelle Sensibilisierung Rosita Almurtada SaPe	8	L&L

* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

➔ Weitere Angebote auf Folgeseite 54

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

KURZVERSION

Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Titel um zur Langerversion zu gelangen.

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder*
Mo., 11.02. 10:00-17:00 K.11.07	Interkulturalität und Diversität im Hochschulkontext II: Interkulturelle Kommunikation Rosita Almutada SaPe	8	L&L
Do., 14.02. 10:00-17:00 P.09.19	Einführung in die Transaktionsanalyse III – B Rüdiger Hausmann SaPe	8	L&L, K&B
Di., 26.02. 10:00-17:00 & Mi., 27.02. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung Beratung in Studium und Lehre I Marita Kemper SaPe	16	L&L, K&B
Mi., 13.03. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung Beratung in Studium und Lehre II Marita Kemper SaPe	8	L&L, K&B
Mo., 18.03. 10:00-17:00 K.11.07	Interkulturalität und Diversität im Hochschulkontext III: Interkulturelles Training Rosita Almutada SaPe	8	L&L
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html		

* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder*
Do., 11.10. 10:00-17:00 K.11.07	Themenzentrierte Interaktion (TZI) kennen lernen – TZI I Jürgen Reimann SaPe	8	L&L, K&B
<p>In diesem Workshop werden Teilnehmende mit historischen und theoretischen Grundlagen der TZI bekannt gemacht. So wird das Vier-Faktoren-Modell der TZI als Analyse- und Planungsinstrument vorgestellt und von den Teilnehmenden exemplarisch für Lehr- und Gruppenveranstaltungen angewendet. Dazu werden dementsprechende Unterschiede zu anderen Ansätzen vorgestellt und reflektiert. Die Teilnehmenden werden im Laufe des Workshops mit Erweiterungen des Vier-Faktoren-Modells bekannt gemacht und lernen die Einbettung dieser in die TZI-Systematik kennen.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>			
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html		
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder*
Mi., 31.10. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse I – A Rüdiger Hausmann SaPe	8	L&L, K&B
<p>Die Transaktionsanalyse (TA) wurde in den 1960er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Eric Berne entwickelt. Er analysierte immer wiederkehrende Interaktionsformen und deren zum Teil dramatische Auswirkungen. Die TA ist ein kommunikationspsychologischer Ansatz, dessen Erkenntnisse und Methoden eine gelingende Kommunikation fördern. Gerade in Kontexten, in denen das explizite Ansprechen von Kommunikationshindernissen nicht üblich oder zeitlich nicht gegeben ist, helfen TA-Techniken, in Beratungen, Seminaren, Vorträgen und Gremienarbeit nachhaltige und gute Ergebnisse zu erreichen.</p> <p>Grundidee der TA ist, dass Menschen sich stets um die Erfüllung von drei psychologischen Grundbedürfnissen bemühen, und wir deswegen unsere Kommunikation so gestalten sollten, dass diese Erfüllung möglich ist.</p> <p>Im Seminar werden Analysemodelle zur Kommunikation vorgestellt, Methoden zur Selbststeuerung erprobt und damit verbundene Praxisfragen besprochen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden eine Literaturliste und einen mehrseitigen Reader mit den wesentlichen Ansätzen der TA.</p> <p>Auf diesem Workshop bauen „Einführung in die TA II“ & „Einführung in die TA III“ auf. Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>			
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html		
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum		Titel Leitung Anbieter		AE	Kompetenz- felder*
Do., 08.11. 10:00-17:00 B.06.01	Themenzentrierte Interaktion: Und was hat das mit mir zu tun? – TZI II Jürgen Reimann SaPe	8	L&L, K&B		
<p>In dem zweiten Teil der Workshopreihe lernen Teilnehmende die Axiome der TZI als deren wertgebundene Grundlage näher kennen. Dabei wird sich vertieft mit dem Chairperson-Postulat der TZI als Grundlage eigener Rollendefinition und –findung beschäftigt. Des Weiteren wird das Störungs-Postulat der TZI als mögliche Herausforderung für die Rollen der Teilnehmenden vorgestellt. Zudem werden die Chancen und Grenzen partizipierender Leitung für Rolle und Funktion der Teilnehmenden ausgelotet.</p> <p>Der Besuch von Teil I oder vergleichbare Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html				
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder*
Do., 15.11. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse I – B Rüdiger Hausmann SaPe	8	L&L, K&B
<p>Die Transaktionsanalyse (TA) wurde in den 1960er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Eric Berne entwickelt. Er analysierte immer wiederkehrende Interaktionsformen und deren zum Teil dramatische Auswirkungen. Die TA ist ein kommunikationspsychologischer Ansatz, dessen Erkenntnisse und Methoden eine gelingende Kommunikation fördern. Gerade in Kontexten, in denen das explizite Ansprechen von Kommunikationshindernissen nicht üblich oder zeitlich nicht gegeben ist, helfen TA-Techniken, in Beratungen, Seminaren, Vorträgen und Gremienarbeit nachhaltige und gute Ergebnisse zu erreichen.</p> <p>Grundidee der TA ist, dass Menschen sich stets um die Erfüllung von drei psychologischen Grundbedürfnissen bemühen, und wir deswegen unsere Kommunikation so gestalten sollten, dass diese Erfüllung möglich ist.</p> <p>Im Seminar werden Analysemodelle zur Kommunikation vorgestellt, Methoden zur Selbststeuerung erprobt und damit verbundene Praxisfragen besprochen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden eine Literaturliste und einen mehrseitigen Reader mit den wesentlichen Ansätzen der TA.</p> <p>Auf diesem Workshop bauen „Einführung in die TA II“ & „Einführung in die TA III“ auf. Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>			
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html		
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder*
Fr., 30.11. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse II – A Rüdiger Hausmann SaPe	8	L&L, K&B
<p>Im zweiten Teil der Einführung in die Transaktionsanalyse (TA) erfolgt eine vertiefende Betrachtung der Ressourcen und Barrieren, die gelingende Kommunikation beeinflussen. (Nähere Informationen zur TA finden Sie in der Beschreibung des ersten Workshopteils.)</p> <p>Insbesondere betrachtet werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Dynamik und Verläufe psychologischer Spiele, • Antreiber und der Umgang mit Herausforderungen und Stress verschiedener Persönlichkeiten, • die Entstehung der Persönlichkeit und ihre Auswirkungen auf heutige Kommunikationsgestaltung, • die eigene Persönlichkeit unter transaktions-analytischem Blickwinkel <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an Einführung in die TA I vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>			
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html		
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder*
Do., 06.12. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse II – B Rüdiger Hausmann SaPe	8	L&L, K&B
<p>Im zweiten Teil der Einführung in die Transaktionsanalyse (TA) erfolgt eine vertiefende Betrachtung der Ressourcen und Barrieren, die gelingende Kommunikation beeinflussen. (Nähere Informationen zur TA finden Sie in der Beschreibung des ersten Workshopteils.)</p> <p>Insbesondere betrachtet werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Dynamik und Verläufe psychologischer Spiele, • Antreiber und der Umgang mit Herausforderungen und Stress verschiedener Persönlichkeiten, • die Entstehung der Persönlichkeit und ihre Auswirkungen auf heutige Kommunikationsgestaltung, • die eigene Persönlichkeit unter transaktions-analytischem Blickwinkel <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an Einführung in die TA I vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>			
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html		
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder*
Fr., 14.12. tbd Online	Online-Workshop: Studierende beraten Nicole Engelhardt SaPe	8	L&L
<p>Ob es sich um die Erstellung der Hausarbeit handelt, Fragen zur Studienorganisation geklärt oder aber persönliche Schwierigkeiten besprochen werden sollen –Beratungsgespräche sind meist anspruchsvoll und ihr Verlauf selten planbar. Zudem finden Beratungen zunehmend medienbasiert statt, was zusätzlichen Einfluss auf die Kommunikation hat. Die Onlinefortbildung führt in das Themenfeld Beratung ein und grenzt unterschiedliche Typen voneinander ab. In Hinblick auf die Durchführung von Beratungen geht sie auf die Bedeutung einer angemessenen Beratungshaltung ein und thematisiert gängige Gesprächstechniken. Dabei bleiben die Einschränkungen durch die medial vermittelte Kommunikation immer mit im Fokus. Neben inhaltlichem Input bietet die Fortbildung Raum zum Üben von Beratungstechniken und zur Reflexion des eigenen Beratungsverhaltens. Hierfür werden die Teilnehmenden im Vorfeld der Fortbildung gebeten, einen anonymisierten Fall aus ihrem beruflichen Alltag zu finden, der als individuelle Grundlage eingesetzt wird. Mit Hilfe eines Leitfadens wird der Fall analysiert und auf Basis des Inputs eine Antwort verfasst. Anschließend erfolgt ein Feedback im Peer-Review-Verfahren. Das abschließende Onlinemeeting dient zur Klärung offen gebliebener Fragen und Reflexion über die erlernten Fähigkeiten. Die Teilnahme an der Onlinefortbildung erfolgt vom eigenen Schreibtisch aus über das virtuelle Klassenzimmer Adobe Connect und die Lernplattform Moodle. Erforderlich hierfür sind ein an das Internet angeschlossener Rechner sowie für die Sitzungen in Adobe Connect ein Headset.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>			
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html		
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum		Titel Leitung Anbieter		AE	Kompetenz- felder*
Di., 15.01. 10:00-17:00 T.09.01	Beratung auf Grundlage der Themenzentrierten Interaktion – TZI III Jürgen Reimann SaPe		8	L&L, K&B	
<p>Im dritten Teil der Workshopreihe lernen Teilnehmende die systemische Dimension des „Globe“ als Hintergrund des dynamischen Gleichgewichts zwischen ICH-WIR-ES genauer kennen. Dabei tauschen sie sich zu ihren Rollen als Beratende aus und schaffen eine Systematik zu deren Ordnung. Die Teilnehmenden lernen das Prinzip der Themenformulierung aus der TZI als Instrument für Beratung kennen und wenden es anhand von Beispielen an. Dabei reflektieren und erproben sie das Konzept der Teilnehmenden Leitung aus der TZI für ihren Beratungsansatz, wobei Wert auf die Bedeutung des Chairpersonships der TZI gelegt wird.</p> <p>Grundkenntnisse der TZI (z. B. durch Teilnahme an den Workshops I + II) werden vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html				
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder *
Do., 17.01. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse III – A Rüdiger Hausmann SaPe	8	L&L, K&B
<p>Im Verlauf der Workshopreihe „Einführung in die Transaktionsanalyse“ (TA) wird viel Wert auf die Verbindung praktischer Übungen mit den Grundaussagen der Transaktionsanalytischen Denkschulen gelegt, so dass deren Einsatz sowohl theoretisch begründet als auch praktisch nachvollziehbar wird. (Nähere Informationen zum Thema finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung zu TA I.)</p> <p>Im dritten Teil wird verstärkt die eigene Praxis an der Hochschule anhand der bekannten Modelle reflektiert, also herausfordernde Situationen multiperspektivisch betrachtet und analysiert, um persönlich passende Alternativen zu erarbeiten. Zu diesem Zweck wird mit Übungen, Rollenspielen, transaktionsanalytisch geprägter Kollegialberatung und Elementen der transaktionsanalytischen Supervision gearbeitet.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an „Einführung in die TA I+II“ vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>			
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html		
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum		Titel Leitung Anbieter		AE	Kompetenz- felder*
Mo., 28.01. 10:00-17:00 T.12.11	Interkulturalität und Diversität im Hochschulkontext I: Kulturelle Sensibilisierung Rosita Almuratada SaPe			8	L&L
<p>Forschung und Lehre soll unabhängig von Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigungen, Alter, sexueller Orientierung und Identität gestaltet werden. Im Kontext der Chancengerechtigkeit ist der Ansatz einer kultursensiblen Kommunikation im Arbeitsalltag auch an Hochschulen dennoch oder gerade deswegen oft hilfreich. Die Workshop-Reihe rückt die Rolle der Lehrenden in den Mittelpunkt und ist erfahrungs-, handlungs- und erlebnisorientiert konzipiert. Eigene Erfahrungsbeispiele der Teilnehmenden sind sehr willkommen!</p> <p>Im ersten Workshop geht es um folgende Fragen: Wie beeinflusst meine kulturelle Prägung mein Denken und Handeln? Warum empfinde ich einige Situationen als „normal und selbstverständlich“ und andere Situationen nicht? Wie könnte mein Gegenüber meine Haltung interpretieren? Was ist überhaupt Kultur, wo fängt sie an und wo hört sie auf? Es geht hierbei um eine kulturelle Sensibilisierung mit dem Ziel zu erkennen, wie Kultur unser eigenes Denken und Handeln permanent bewusst und unbewusst prägt, auch als Lehrende</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>					
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html				
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination					

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder *
Mo., 11.02. 10:00-17:00 K.11.07	Interkulturalität und Diversität im Hochschulkontext II: Interkulturelle Kommunikation Rosita Almurtađa SaPe	8	L&L
<p>Forschung und Lehre soll unabhängig von Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigungen, Alter, sexueller Orientierung und Identität gestaltet werden. Im Kontext der Chancengerechtigkeit ist der Ansatz einer kultursensiblen Kommunikation im Arbeitsalltag auch an Hochschulen dennoch oder gerade deswegen oft hilfreich. Die Workshop-Reihe rückt die Rolle der Lehrenden in den Mittelpunkt und ist erfahrungs-, handlungs- und erlebnisorientiert konzipiert. Eigene Erfahrungsbeispiele der Teilnehmenden sind sehr willkommen!</p> <p>Im zweiten Workshop geht es um interkultureller Kommunikation im Hochschulkontext. Basierend auf den Erkenntnissen zur kulturellen Sensibilisierung (erster Workshop) werden mögliche Konfliktpotenziale und Lösungsansätze wie z. B. Perspektivwechsel in der interkulturellen Kommunikation betrachtet. Ein gemeinsamer Sprachgebrauch reicht oft nicht aus, um sich verstehen zu können. Vielmehr ist es wichtig zu erkennen, dass Kommunikation als Vehikel von Verhaltens- und Denkmustern fungiert. Besonders im interkulturellen Kontext wird dies – z. B. bei Störungen – sichtbar, da ggf. die Kommunikationspartner unterschiedlich kulturell geprägt und sozialisiert wurden.</p> <p>Grundkenntnisse in interkultureller Kommunikation (z. B. durch die Teilnahme an „Interkulturalität und Diversität im Hochschulkontext I“) werden vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>			
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html		
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder*
Do., 14.02. 10:00-17:00 P.09.19	Einführung in die Transaktionsanalyse III – B Rüdiger Hausmann SaPe	8	L&L, K&B
<p>Im Verlauf der Workshopreihe „Einführung in die Transaktionsanalyse“ (TA) wird viel Wert auf die Verbindung praktischer Übungen mit den Grundaussagen der Transaktionsanalytischen Denkschulen gelegt, so dass deren Einsatz sowohl theoretisch begründet als auch praktisch nachvollziehbar wird. (Nähere Informationen zum Thema finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung zu TA I.)</p> <p>Im dritten Teil wird verstärkt die eigene Praxis an der Hochschule anhand der bekannten Modelle reflektiert, also herausfordernde Situationen multiperspektivisch betrachtet und analysiert, um persönlich passende Alternativen zu erarbeiten. Zu diesem Zweck wird mit Übungen, Rollenspielen, transaktionsanalytisch geprägter Kollegialberatung und Elementen der transaktionsanalytischen Supervision gearbeitet.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an „Einführung in die TA I+II“ vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>			
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html		
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder*
Di., 26.02. 10:00-17:00 & Mi., 27.02. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung Beratung in Studium und Lehre I Marita Kemper SaPe	16	L&L, K&B
<p>Der Bedarf an Orientierung der Studierenden wächst und damit auch die Nachfrage nach Beratung durch Lehrende. Die Beratungen finden in unterschiedlichen Phasen und Kontexten des Studiums statt, so z. B. auch in der Studieneingangsphase (QPL). Studierende kommen aus unterschiedlichen Anlässen in die Beratung und bringen vielfältige Themen mit. Sind es „nur“ Informationsfragen, können diese häufig schnell geklärt werden. Oft geht es in den Gesprächen aber auch um grundlegende Themen zum Studium, zur beruflichen Orientierung, zum Lernen, um Prüfungsangst oder persönliche und soziale Probleme.</p> <p>Als Lehrende sind Sie plötzlich mittendrin in der Beratung und gefordert situationsangemessen und professionell zu reagieren.</p> <p>Die Fortbildung ermöglicht Ihnen, Ihr Beratungshandeln zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Sie setzen sich mit Standards der Beratung, ihrer Rolle, Haltung und Beziehungsgestaltung auseinander, lernen Gestaltungselemente und Gesprächstechniken kennen.</p> <p>Bitte beachten Sie den Termin für den zweiten Teil am 13.03.2019. Die Teilnahme an Teil I ist Voraussetzung für den Besuch des zweiten Workshopteils.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 16 AE</p>			
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html		
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder*
Mi., 13.03. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung Beratung in Studium und Lehre II Marita Kemper SaPe	8	L&L, K&B
<p>Bei diesem Follow-up geht es schwerpunktmäßig um die Reflexion Ihrer Beratungserfahrungen und die "Erprobung" und kollegiale Beratung von herausfordernden Beratungssituationen. Nähere Informationen zum Thema Beratung in Studium und Lehre finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung zu „Einführung Beratung in Studium und Lehre I“.</p> <p>Die Teilnahme am ersten Workshopteil ist Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltung.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>			
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html		
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZBSL)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE	Kompetenz- felder *
Mo., 18.03. 10:00-17:00 K.11.07	Interkulturalität und Diversität im Hochschulkontext III: Interkulturelles Training Rosita Almutada SaPe	8	L&L
<p>Forschung und Lehre soll unabhängig von Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigungen, Alter, sexueller Orientierung und Identität gestaltet werden. Im Kontext der Chancengerechtigkeit ist der Ansatz einer kultursensiblen Kommunikation im Arbeitsalltag auch an Hochschulen dennoch oder gerade deswegen oft hilfreich. Die Workshop-Reihe rückt die Rolle der Lehrenden in den Mittelpunkt und ist erfahrungs-, handlungs- und erlebnisorientiert konzipiert. Eigene Erfahrungsbeispiele der Teilnehmenden sind sehr willkommen!</p> <p>In diesem dritten Workshop geht es um Fragen wie z. B.: „Warum empfinde ich manche mir unbekannte Kulturräume fremder als andere?“, „Hängen kulturelle Prägungen und religiöse/weltanschauliche Haltungen zusammen und welche Rolle spielt das in meiner Lehre, wenn ich doch allen Studierenden unabhängig von ihren jeweiligen „Hintergründen“ gegenüber treten möchte?“</p> <p>Um gegenseitigen Stereotypisierungen, auch in Hinblick auf eventueller Unterschiede der Lehr-Lernkulturen, entgegenzuwirken, soll am Beispiel eines exemplarischen Vergleichs möglicher arabischer und deutscher Kulturstandards „interkulturell trainiert“ werden.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>			
Anmeldung	www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html		
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>			

3.4 Zertifikatsprogramm „Digital Instructor“ (ZDI)

Für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Aufgaben vorrangig im Bereich der Analyse, Beratung und Unterstützung von Digitalisierung in Studium und Lehre liegen, bietet die Bergische Universität die Möglichkeit der Weiterbildung im Rahmen des neuen Zertifikatsprogramms „Digital Instructor“ (ZDI) an. Das Programm ist auf die Tätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgerichtet, die in den Fakultäten innerhalb des BU:NDLE-Projekts arbeiten.

Das modularisierte Zertifikatsprogramm vermittelt neben grundlegenden Kenntnissen und Kompetenzen im Bereich der digitalen Lehre verschiedene Instrumente und Konzepte für die speziellen Herausforderungen von Bedarfsanalysen zur Umsetzung von Digitalisierungsprojekten in Studium und Lehre. Veranstaltungsformate sind Workshops (Online und Präsenz), Einzeltrainings, Selbstlernphasen und Reflexionsangebote.

Das Zertifikatsprogramm „Digital Instructor“ (ZDI) umfasst insgesamt mindestens 208 Arbeitseinheiten (AE), die sich wie folgt aufteilen:

- Modul I: Grundlagen der Projektberatung – (56 AE)
- Modul II: Didaktik (Hochschuldidaktik und Mediendidaktik) – (72 AE)
- Modul III: Reflexionsmodul (inkl. eigenes Projekt) – (80AE)

KONTAKT

André Urban M.A.
BU:NDLE Ansprechpartner

Dezernat 6 – Studium, Lehre und Qualitätsmanagement
U.14.03 (Büro), B.07.15 (Post)
(0202) 439-5148
aurban@uni-wuppertal.de
www.bundle.uni-wuppertal.de

Das Programm kann berufsbegleitend in maximal zwei Jahren absolviert werden. Es wird nachdrücklich empfohlen, die Angebote vor allem in den ersten sechs Monaten nach Aufnahme der Tätigkeit zu nutzen. Ziel ist es, vor allem neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin zu unterstützen, kompetent und professionell die Fakultäten im Bereich Digitalisierung der Lehre beraten zu können.

Der Zugang zum Zertifikatsprogramm steht grundsätzlich allen Angehörigen der Hochschule offen, die im Bereich der Digitalen Lehre in Projekte involviert sind. Vorrang haben die Mitarbeitenden aus dem BU:NDLE-Netzwerk. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Start-up-Gespräch.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn André Urban (aurban@uni-wuppertal.de) im Dezernat 6.

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

KURZVERSION

Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Titel um zur Langerversion zu gelangen.

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Fr., 12.10. 08:15-09:45 P.09.13	Einführung Moodle Frank von Danwitz ZIM	II	2	L&L
Fr., 26.10. 08:15-09:45 P.09.13	Kooperatives Arbeiten mit Moodle Frank von Danwitz ZIM	II	2	L&L
Mi., 31.10. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse I – A Rüdiger Hausmann SaPe	I	8	L&L, K&B
Fr., 09.11. 08:15-09:45 P.09.13	Einführung Mahara Frank von Danwitz ZIM	II	2	L&L
Do., 15.11. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse I – B Rüdiger Hausmann SaPe	I	8	L&L, K&B
Di., 13.11. 10:00-17:00 & Mi., 14.11. 10:00-17:00 K.11.07	Hochschuldidaktik I – Aktivieren und Motivieren Klaus Hellermann SaPe	II	16	L&L
Mi., 28.11. 9:00-10:30 P.09.15	Einführung in die Lernplattform Moodle Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	I	2	L&L, K&B
Mi., 28.11. 13:00-14:30 T.09.01	Erklärvideos erstellen mit mobilen Geräten Dr. Heike Seehagen-Marx, Rainer Bühl ZIM	II	2	L&L, K&B
Mi., 28.11. 11:00-12:30 P.09.15	Lehre planen mit der eLP-Applikation Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	II	2	L&L, K&B

* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion

** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

☞ Weitere Angebote auf Folgeseiten 72–73

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

KURZVERSION

Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Titel um zur Langerversion zu gelangen.

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Do., 29.11. 10:00-17:00 & Fr., 30.11. 08:00-15:00 B.06.01	Projektmanagement I Stephanie Wersig SaPe	I	16	K&B
Fr., 30.11. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse II – A Rüdiger Hausmann SaPe	I	8	L&L, K&B
Mi., 05.12. 13:00-15:15 P.09.15	Lehre planen mit der eLP-Applikation Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	II	2	L&L, K&B
Do., 06.12. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse II – B Rüdiger Hausmann SaPe	I	8	L&L, K&B
Mi., 12.12. 13:00-16:00 T.11.09	(E-)Prüfungsdidaktik Alain Michel Keller, Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	II	4	L&L, K&B
Fr., 14.12. tbd Online	Online-Workshop: Studierende beraten Nicole Engelhardt SaPe	I	8	L&L
Mo., 07.01. 10:00-17:00 K.11.07	Projektmanagement II Stephanie Wersig SaPe	I	8	K&B
Do., 17.01. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse III – A Rüdiger Hausmann SaPe	I	8	L&L, K&B
Do., 14.02. 10:00-17:00 P.09.19	Einführung in die Transaktionsanalyse III – B Rüdiger Hausmann SaPe	I	8	L&L, K&B
Jeden Mi. n. V. zwischen 09:00-16:00 P.09.15	Blended Learning, Präsenzunterricht mit Online-Lernaktivitäten ergänzen Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	II	bis 8	L&L, K&B

* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion

** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

KURZVERSION

Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Titel um zur Langerversion zu gelangen.

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
tbd	Digitale Kommunikation – IT Grundlagen André Urban SaPe – BU:NDLE	II	16	L&L, K&B
tbd	Lehre planen mit der eLP-Applikation Dr. Heike Seehagen-Marx SaPe – BU:NDLE	II	8	L&L, K&B
tbd	Rechtliche Aspekte digitaler Lehre Dr. Heike Seehagen-Marx, André Urban SaPe – BU:NDLE	II	8	L&L, K&B, F&D
tbd	Digitale Werkzeuge im E-Learning/E-Teaching Dr. Heike Seehagen-Marx, André Urban SaPe – BU:NDLE	II	8	L&L
tbd	Open Source Dr. Heike Seehagen-Marx, André Urban, Christian Nölle SaPe – BU:NDLE	II	4	L&L
tbd	Umgang mit ausgewählten E-Werkzeugen Dr. Heike Seehagen-Marx, André Urban SaPe – BU:NDLE	II	8	L&L, K&B
tbd	Formen des E-Assessments Dr. Heike Seehagen-Marx, André Urban, Alain Michel Keller SaPe – BU:NDLE	II	8	L&L
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html SaPe - BU:NDLE aurban@uni-wuppertal.de ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de			
* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul* AE	Kompetenz- felder**
Fr., 12.10. 08:15-09:45 P.09.13	Einführung Moodle Frank von Danwitz ZIM	II 2	L&L
<p>In diesem Workshop werden die wichtigsten Grundlagen zur Nutzung der Lernplattform Moodle in Seminaren, Übungen und Vorlesungen vorgestellt (https://moodle.uni-wuppertal.de).</p> <p>In den virtuellen Kursräumen der Lernplattform können Sie begleitend zu Ihren Lehrveranstaltungen unterschiedliche Lernaktivitäten einsetzen.</p> <p>Sie können z. B. Lehrmaterialien bereitstellen, Aufgaben und Tests erstellen, Diskussionen und Gruppenarbeiten durchführen. Die didaktische Gestaltung der virtuellen Kursräume wird mit dem Ziel einer erfolgreichen und effizienten Nutzung der Lernplattform erarbeitet und diskutiert. In praktischen Übungen können die Teilnehmer/-innen ein Beispiel-Seminar gestalten.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminare in der Lernplattform Moodle anlegen • Themenformate/Wochenformate erstellen • Seminar- und Teilnehmerverwaltung • Lehrmaterialien einfügen • Lernaktivitäten im Überblick • Diskussionsforen einsetzen • Lernaufgaben stellen • Moodle & Mahara <p>Format: Workshop Methode: Interaktiv min./max. TN-Zahl: 4/20 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE</p>			
Anmeldung	ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de		
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Fr., 26.10. 08:15-09:45 P.09.13	Kooperatives Arbeiten mit Moodle Frank von Danwitz ZIM	II	2	L&L
<p>Die Lernplattform Moodle bietet Lernaktivitäten, um die Kooperation und Kommunikation in den Präsenz-Seminaren zu ergänzen. Mit der Lernaktivität Forum können Lehrende z. B. den Austausch in ihren Veranstaltungen außerhalb der Kurszeiten ermöglichen.</p> <p>Mit der Lernaktivität Wiki können Studierende Texte dynamisch und kooperativ erstellen. Das Wort Wiki bedeutet „schnell“ und bezieht sich auf die einfache Handhabung des Wiki-Systems. Wiki-Texte können direkt über den Webbrowser bearbeitet und ergänzt werden. Die Lernaktivität „Wiki“ lässt sich unkompliziert mit wenigen Klicks in Seminare einbinden.</p> <p>Die erfolgreiche Nutzung der Lernplattform ist eng mit der didaktischen Konzeption der Lehrveranstaltung verbunden. Durch praktische Übungen und durch den Austausch von Erfahrungen bietet dieser Workshop Gelegenheit, die Einsatzmöglichkeiten der Lernaktivitäten kennen zu lernen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperatives Arbeiten • Lernaktivitäten Forum & Wiki in der Lernplattform • Foren & Wikis konfigurieren • Wiki-Formatierungen • Glossare erstellen • Einsatzmöglichkeiten der Lernaktivitäten <p>Format: Workshop Methode: Interaktiv min./max. TN-Zahl: 4/20 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE</p>				
Anmeldung	ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Mi., 31.10. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse I – A Rüdiger Hausmann SaPe	I	8	L&L, K&B
<p>Die Transaktionsanalyse (TA) wurde in den 1960er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Eric Berne entwickelt. Er analysierte immer wiederkehrende Interaktionsformen und deren zum Teil dramatische Auswirkungen. Die TA ist ein kommunikationspsychologischer Ansatz, dessen Erkenntnisse und Methoden eine gelingende Kommunikation fördern. Gerade in Kontexten, in denen das explizite Ansprechen von Kommunikationshindernissen nicht üblich oder zeitlich nicht gegeben ist, helfen TA-Techniken, in Beratungen, Seminaren, Vorträgen und Gremienarbeit nachhaltige und gute Ergebnisse zu erreichen.</p> <p>Grundidee der TA ist, dass Menschen sich stets um die Erfüllung von drei psychologischen Grundbedürfnissen bemühen, und wir deswegen unsere Kommunikation so gestalten sollten, dass diese Erfüllung möglich ist.</p> <p>Im Seminar werden Analysemodelle zur Kommunikation vorgestellt, Methoden zur Selbststeuerung erprobt und damit verbundene Praxisfragen besprochen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden eine Literaturliste und einen mehrseitigen Reader mit den wesentlichen Ansätzen der TA. Auf diesem Workshop bauen „Einführung in die TA II“ & „Einführung in die TA III“ auf.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Fr., 09.11. 08:15-09:45 P.09.13	Einführung Mahara Frank von Danwitz ZIM	II	2	L&L
<p>Mahara ist eine Internetplattform zur Erstellung und Verwaltung eigener E-Portfolios. Die Nutzer können mit Mahara eigene Profile erstellen, Weblogs anlegen. Sie können Gruppen anlegen, Dateien austauschen und Kontakte zu anderen Mitgliedern herstellen.</p> <p>Mahara ist eine ideale Ergänzung zu Moodle, da sich hier Studierende selbstbestimmt miteinander vernetzen und Lerngruppen bilden können. Sie können Portfolios für Präsentationen oder Bewerbungen erstellen und mit digitalen Inhalten anreichern. Die Portfolioarbeit wird insbesondere als alternative Methode zur Beurteilung von (Studien-) Leistungen eingesetzt.</p> <p>Sie können sich an Mahara mit Ihren Studierenden- bzw. Mitarbeiter/-innen Account anmelden oder sich über die Lernplattform Moodle verbinden. Sie erreichen das E-Portfolio Mahara unter folgendem Link: https://mahara.uni-wuppertal.de</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen und Grundlagen • Web-Blogs führen • Lerngruppen bilden • Dateien verwalten • Feedback Möglichkeiten • Ansichten-Konzepte • Verbindung zur Lernplattform <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 4/20 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE</p>				
Anmeldung	ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Di., 13.11. 10:00-17:00 & Mi., 14.11. 10:00-17:00 K.11.07	Hochschuldidaktik I – Aktivieren und Motivieren Klaus Hellermann SaPe	II	16	L&L
<p>Der Erfolg universitärer Lehre hängt neben den fachlichen hauptsächlich von den didaktischen Kompetenzen einer/eines Lehrenden ab. Dies bedeutet, dass Sie als Lehrende/Lehrender Methoden, Motivationsstrategien und lernfördernde Verhaltensweisen kennen sollten, um gute und effiziente Veranstaltungen durchführen zu können. Derartige Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt und eingeübt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie motiviere ich Studierende für ein Thema? • Wie fördere ich aktive Mitarbeit von Studierenden? • Wie kann ich über mein Verhalten lernfördernd wirken? • Wie kann ich meine Veranstaltungen kompetenzorientiert aufbauen? <p>Dieser Workshop wird als Einstieg in das hochschuldidaktische Programm besonders empfohlen.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 16 AE</p>				
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenzfelder**
Do., 15.11. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse I – B Rüdiger Hausmann SaPe	I	8	L&L, K&B
<p>Die Transaktionsanalyse (TA) wurde in den 1960er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Eric Berne entwickelt. Er analysierte immer wiederkehrende Interaktionsformen und deren zum Teil dramatische Auswirkungen. Die TA ist ein kommunikationspsychologischer Ansatz, dessen Erkenntnisse und Methoden eine gelingende Kommunikation fördern. Gerade in Kontexten, in denen das explizite Ansprechen von Kommunikationshindernissen nicht üblich oder zeitlich nicht gegeben ist, helfen TA-Techniken, in Beratungen, Seminaren, Vorträgen und Gremienarbeit nachhaltige und gute Ergebnisse zu erreichen.</p> <p>Grundidee der TA ist, dass Menschen sich stets um die Erfüllung von drei psychologischen Grundbedürfnissen bemühen, und wir deswegen unsere Kommunikation so gestalten sollten, dass diese Erfüllung möglich ist.</p> <p>Im Seminar werden Analysemodelle zur Kommunikation vorgestellt, Methoden zur Selbststeuerung erprobt und damit verbundene Praxisfragen besprochen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden eine Literaturliste und einen mehrseitigen Reader mit den wesentlichen Ansätzen der TA. Auf diesem Workshop bauen „Einführung in die TA II“ & „Einführung in die TA III“ auf.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul* AE	Kompetenz- felder**
Mi., 28.11. 9:00-10:30 P.09.15	Einführung in die Lernplattform Moodle Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	I	2 L&L, K&B
<p>Inhalte: In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick in die Anwendungsmöglichkeiten von E-Learning mit Moodle. Wir thematisieren die Kurs- und Teilnehmerverwaltung bis hin zur Kurssicherung. Anhand von Übungen strukturieren, gestalten und editieren Sie einen Kursbereich mit Lernmaterialien und Lernaktivitäten wie zum Beispiel das Forum, das Wiki und die Online Aufgabe. Ergänzend werden mediendidaktische und rechtliche Aspekte des Einsatzes von E-Learning in der Hochschule diskutiert.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Impulse über die Einsatzmöglichkeiten von Moodle, • können ihren Kurs selbst administrieren, • können mediendidaktische Planungen und Durchführungen mit Moodle auf die eigene Lehre abstimmen. <p>Format: Workshop, Infoveranstaltung Methode: Einzel- oder Teamarbeit min./max. TN-Zahl: - Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE</p>			
Anmeldung	ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de		
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Mi., 28.11. 11:00-12:30 P.09.15	Lehre planen mit der eLP-Applikation Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	II	2	L&L, K&B
<p>Inhalte: Wie kann ich meine Lehre nach dem Konzept des Constructive Alignment planen und Blended Learning Konzepte einbinden? Wie kann ich meine Planungen einfach dokumentieren und von Semester zu Semester optimieren?</p> <p>Ausgehend von Ihren Fragestellungen planen wir exemplarische E-Learning-gestützte Lehrveranstaltungen. Dabei gewinnen Sie einen Einblick in die didaktischen Konzepte und erfahren praxisorientierte Möglichkeiten für Ihre Lehrplanung und Umsetzung. Mit Unterstützung einer Web-Applikation zur E-Lehrveranstaltungsplan erarbeiten Sie erste Planungen.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie sie nach dem Konzept des Constructive Alignment ihre Lehre planen, • können E-Learning-gestützte Konzepte zielführend in ihre Planung einbinden, • tauschen sich mit anderen Lehrenden zu ihren Lehrplanungen und eigenen Erfahrungen aus. <p>Format: Workshop, Infoveranstaltung Methode: Interaktiver Vortrag min./max. TN-Zahl: - Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE</p>				
Anmeldung	ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Mi., 28.11. 13:00-14:30 T.09.01	Erklärvideos erstellen mit mobilen Geräten Dr. Heike Seehagen-Marx, Rainer Bühl ZIM	II	2	L&L, K&B
<p>Inhalte: In diesem Workshop erkunden die Teilnehmer_innen wie sie eigene kurze Erklärvideos für die Lehre erstellen können. Dabei nutzen wir iPads zur Produktion. Es werden grundlegende Kenntnisse in der Arbeit mit dem Tablet sowie Ideen und Anregungen für die didaktische Einbettung von Erklärvideos in ein Flipped Classroom-Szenario vermittelt. Für diesen Workshop werden Ihnen iPads zur Verfügung gestellt.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Impulse zur Produktion von Erklärvideos bzw. Lernvideos, • kennen Apps und Zubehör für die Lernmedienproduktion, • machen sich mit der Tonaufnahme und Nachbereitung vertraut, • haben die Möglichkeit, ein eigenes Lehrvideo zu erstellen und zu publizieren, • können ein Erklärvideo in ein Flipped/Inverted-Classroom-Konzept einbinden. <p>Format: Workshop, Infoveranstaltung Methode: Interaktiver Vortrag min./max. TN-Zahl: - Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE</p>				
Anmeldung	ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Do., 29.11. 10:00-17:00 & Fr., 30.11. 08:00-15:00 B.06.01	Projektmanagement I Stephanie Wersig SaPe	I	16	K&B
<p>Die beruflichen Optionen für Akademikerinnen und Akademiker aller Fakultäten differenzieren sich mehr und mehr aus. Ob als Qualifikationsbeauftragte oder -beauftragter oder allgemein im Wissenschaftsmanagement: Auch an der Universität weisen viele Arbeitsaufgaben die typischen Merkmale von Projekten auf.</p> <p>In diesem Workshop werden Grundkenntnisse des Projektmanagements unter Berücksichtigung von Zeit- und Selbstmanagement vermittelt. Ziel ist es, klassische Tools wie z. B. die Meilensteinplanung auf eigene Projekte zu beziehen. Beispiele aus der außeruniversitären Praxis werden zusätzlich herangezogen und die mögliche Übertragbarkeit auf den eigenen Bereich diskutiert.</p> <p>Bitte beachten Sie den Termin für den zweiten Teil am 07.01.2019. Die Teilnahme des ersten Workshopteils ist Voraussetzung für den Besuch von Projektmanagement II.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 16 AE</p>				
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Fr., 30.11. 10:00-17:00 K.11.07	Einführung in die Transaktionsanalyse II – A Rüdiger Hausmann SaPe	I	8	L&L, K&B
<p>Im zweiten Teil der Einführung in die Transaktionsanalyse (TA) erfolgt eine vertiefende Betrachtung der Ressourcen und Barrieren, die gelingende Kommunikation beeinflussen. (Nähere Informationen zur TA finden Sie in der Beschreibung des ersten Workshopteils.)</p> <p>Insbesondere betrachtet werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Dynamik und Verläufe psychologischer Spiele, • Antreiber und der Umgang mit Herausforderungen und Stress verschiedener Persönlichkeiten, • die Entstehung der Persönlichkeit und ihre Auswirkungen auf heutige Kommunikationsgestaltung, • die eigene Persönlichkeit unter transaktions-analytischem Blickwinkel <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an Einführung in die TA I vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Mi., 05.12. 13:00-15:15 P.09.15	Lehre planen mit der eLP-Applikation Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	II	2	L&L, K&B
<p>Inhalte: Wie kann ich meine Lehre nach dem Konzept des Constructive Alignment planen und Blended Learning Konzepte einbinden? Wie kann ich meine Planungen einfach dokumentieren und von Semester zu Semester optimieren?</p> <p>Ausgehend von Ihren Fragestellungen planen wir exemplari-sche E-Learning-gestützte Lehrveranstaltungen. Dabei gewinnen Sie einen Einblick in die didaktischen Konzepte und erfahren praxisorientierte Möglichkeiten für Ihre Lehrplanung und Umsetzung. Mit Unterstützung einer Web-Applikation zur E-Lehrveranstaltungsplan erarbeiten Sie erste Planungen.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie sie nach dem Konzept des Constructive Alignment ihre Lehre planen, • können E-Learning-gestützte Konzepte zielführend in ihre Planung einbinden, • tauschen sich mit anderen Lehrenden zu ihren Lehrplanungen und eigenen Erfahrungen aus. <p>Format: Workshop, Infoveranstaltung Methode: Interaktiver Vortrag min./max. TN-Zahl: - Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE</p>				
Anmeldung	ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Do., 06.12. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse II – B Rüdiger Hausmann SaPe	I	8	L&L, K&B
<p>Im zweiten Teil der Einführung in die Transaktionsanalyse (TA) erfolgt eine vertiefende Betrachtung der Ressourcen und Barrieren, die gelingende Kommunikation beeinflussen. (Nähere Informationen zur TA finden Sie in der Beschreibung des ersten Workshopteils.)</p> <p>Insbesondere betrachtet werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Dynamik und Verläufe psychologischer Spiele, • Antreiber und der Umgang mit Herausforderungen und Stress verschiedener Persönlichkeiten, • die Entstehung der Persönlichkeit und ihre Auswirkungen auf heutige Kommunikationsgestaltung, • die eigene Persönlichkeit unter transaktions-analytischem Blickwinkel <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an Einführung in die TA I vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul* AE	Kompetenz- felder**
Mi., 12.12. 13:00-16:00 T.11.09	(E-)Prüfungsdidaktik Alain Michel Keller, Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	II	4 L&L, K&B
<p>In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in das Thema (E-) Prüfungsdidaktik. Wir thematisieren, was überhaupt unter Prüfungsdidaktik zu verstehen ist und wie diese noch relativ junge Disziplin Ihnen mit ihren Theorien und Methoden konkret bei der Umsetzung Ihrer Prüfungen weiterhelfen kann. Mit Blick auf die Lernzieltaxonomie zeigen wir auf, wie Sie bestimmte Prüfungsformen mit unterschiedlichen E-Prüfungswerkzeugen abbilden können und welche Mehrwerte dabei entstehen.</p> <p>Auf Wunsch haben Sie Gelegenheit Ihr Prüfungsszenario bzw. Ihre Prüfungsfragen im Workshop zu thematisieren. Im Anschluss erarbeiten wir, welche (E-)Prüfungswerkzeuge am besten für welche Prüfungsszenarien geeignet sind. Sie erhalten somit nicht nur einen Überblick über die grundlegenden Theorien und Methoden der Prüfungsdidaktik, sondern erfahren wie sich Ihre Prüfung konkret mit Hilfe neuer Medien umsetzen lässt.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmer/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen des Constructive A-alignment und können Ihre Lehrveranstaltungen auf Basis dieser Theorie reflektieren, • kennen unterschiedliche Lernzieltaxonomien und können den Taxonomiestufen angemessene Prüfungsformen zuordnen, • können die Grundlagen der Fragenerstellung auf Ihre Prüfungsfragen anwenden. <p>Format: Workshop Methode: Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit min./max. TN-Zahl: 4/8 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 4 AE</p>			
Anmeldung	An-/Abmeldung bis 1 Woche vor Termin ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 e-teaching@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de		
* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Fr., 14.12. tbd Online	Online-Workshop: Studierende beraten Nicole Engelhardt SaPe	I	8	L&L
<p>Ob es sich um die Erstellung der Hausarbeit handelt, Fragen zur Studienorganisation geklärt oder aber persönliche Schwierigkeiten besprochen werden sollen –Beratungsgespräche sind meist anspruchsvoll und ihr Verlauf selten planbar. Zudem finden Beratungen zunehmend medienbasiert statt, was zusätzlichen Einfluss auf die Kommunikation hat. Die Onlinefortbildung führt in das Themenfeld Beratung ein und grenzt unterschiedliche Typen voneinander ab. In Hinblick auf die Durchführung von Beratungen geht sie auf die Bedeutung einer angemessenen Beratungshaltung ein und thematisiert gängige Gesprächstechniken. Dabei bleiben die Einschränkungen durch die medial vermittelte Kommunikation immer mit im Fokus. Neben inhaltlichem Input bietet die Fortbildung Raum zum Üben von Beratungstechniken und zur Reflexion des eigenen Beratungsverhaltens. Hierfür werden die Teilnehmenden im Vorfeld der Fortbildung gebeten, einen anonymisierten Fall aus ihrem beruflichen Alltag zu finden, der als individuelle Grundlage eingesetzt wird. Mit Hilfe eines Leitfadens wird der Fall analysiert und auf Basis des Inputs eine Antwort verfasst. Anschließend erfolgt ein Feedback im Peer-Review-Verfahren. Das abschließende Onlinemeeting dient zur Klärung offen gebliebener Fragen und Reflexion über die erlernten Fähigkeiten. Die Teilnahme an der Onlinefortbildung erfolgt vom eigenen Schreibtisch aus über das virtuelle Klassenzimmer Adobe Connect und die Lernplattform Moodle. Erforderlich hierfür sind ein an das Internet angeschlossener Rechner sowie für die Sitzungen in Adobe Connect ein Headset.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Mo., 07.01. 10:00-17:00 K.11.07	Projektmanagement II Stephanie Wersig SaPe	I	8	K&B
<p>In diesem zweiten Workshopteil werden die Inhalte aus Projektmanagement I je nach Bedarf vertieft. (Näheres zum Thema Projektmanagement finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung zu Projektmanagement I).</p> <p>U. a. folgende Themen stehen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Projekte initiieren und umsetzen • Konfliktmanagement • Kommunikation in Projekten • Zeit- und Selbstmanagement <p>Die Teilnahme an Projektmanagement – Teil I wird vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 4/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Do., 17.01. 10:00-17:00 T.09.01	Einführung in die Transaktionsanalyse III – A Rüdiger Hausmann SaPe	I	8	L&L, K&B
<p>Im Verlauf der Workshopreihe „Einführung in die Transaktionsanalyse“ (TA) wird viel Wert auf die Verbindung praktischer Übungen mit den Grundaussagen der Transaktionsanalytischen Denkschulen gelegt, so dass deren Einsatz sowohl theoretisch begründet als auch praktisch nachvollziehbar wird. (Nähere Informationen zum Thema finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung zu TA I.) Im dritten Teil wird verstärkt die eigene Praxis an der Hochschule anhand der bekannten Modelle reflektiert, also herausfordernde Situationen multiperspektivisch betrachtet und analysiert, um persönlich passende Alternativen zu erarbeiten. Zu diesem Zweck wird mit Übungen, Rollenspielen, transaktionsanalytisch geprägter Kollegialberatung und Elementen der transaktionsanalytischen Supervision gearbeitet.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an „Einführung in die TA I+II“ vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Do., 14.02. 10:00-17:00 P.09.19	Einführung in die Transaktionsanalyse III – B Rüdiger Hausmann SaPe	I	8	L&L, K&B
<p>Im Verlauf der Workshopreihe „Einführung in die Transaktionsanalyse“ (TA) wird viel Wert auf die Verbindung praktischer Übungen mit den Grundaussagen der Transaktionsanalytischen Denkschulen gelegt, so dass deren Einsatz sowohl theoretisch begründet als auch praktisch nachvollziehbar wird. (Nähere Informationen zum Thema finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung zu TA I.) Im dritten Teil wird verstärkt die eigene Praxis an der Hochschule anhand der bekannten Modelle reflektiert, also herausfordernde Situationen multiperspektivisch betrachtet und analysiert, um persönlich passende Alternativen zu erarbeiten. Zu diesem Zweck wird mit Übungen, Rollenspielen, transaktionsanalytisch geprägter Kollegialberatung und Elementen der transaktionsanalytischen Supervision gearbeitet.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dieses Semester werden zwei parallele Durchläufe TA I-III angeboten, markiert als „A“ & „B“.</p> <p>Da die Workshopteile TA I-III aufeinander aufbauen, wird die Teilnahme an „Einführung in die TA I + II“ vorausgesetzt.</p> <p>Format: Workshop Methode: Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	SaPe www.gustaw.uni-wuppertal.de/zhd/anmeldung/anmeldeformular.html			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
Jeden Mi. n. V. zwischen 09:00-16:00 P.09.15	Blended Learning, Präsenzunterricht mit Online-Lernaktivitäten ergänzen Dr. Heike Seehagen-Marx ZIM	II	bis 8	L&L, K&B
<p>Inhalte: Blended-Learning ist eine integrierte Lehr- und Lern-methode, die ergänzend zur klassischen Präsenzlehre, Möglichkeiten der Vernetzung über das Internet und digitale Lernmedien zum Selbststudium nutzt. Im Zentrum des Workshops steht Ihre Lehrveranstaltung und die Frage, wie Sie die Lernprozesse durch Blended-Learning optimieren können. Sie planen Ihr eigenes Blended-Learning-Szenario von der Strategie bis zur praktischen Umsetzung. Die Inhalte und Schwerpunkte des Workshops orientieren sich am individuellen Bedarf.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Impulse über die Einsatzmöglichkeiten verschiedener E-Learning Werkzeuge und Lernzieltaxonomie, • kennen die Möglichkeiten der digitalen Lernmedienproduktion, • sind in der Lage ein eigenes Blended-Learning-Konzept zu entwickeln, • können ihre Planung aus didaktischer Sicht reflektieren und anpassen. <p>Format: Workshop, Infoveranstaltung Methode: Einzel- oder Teamarbeit min./max. TN-Zahl: 6/14 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: Je nach Bedarf und Zeitaufwand können Sie bis zu acht Arbeitseinheiten (8 AE) erhalten.</p>				
Anmeldung	ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
tbd	Digitale Kommunikation – IT Grundlagen André Urban SaPe – BU:NDLE	II	16	L&L, K&B
<p>Digitale Kommunikation befasst sich mit der Mensch-Maschine-Interaktion in Programmierumgebungen. Warum funktionieren Computersysteme nach den Vorstellungen von Menschen? Welche Sprache verstehen Computer? Was sind die Algorithmen, die bei Rechenprozessen ablaufen? Was sind Unterschiede und Gemeinsamkeiten der verschiedenen Skript- und Programmiersprachen? Angefangen mit den Grundlagen der HTML-Skriptsprache zur Erstellung von Webseiten, bis hin zur Programmierung in objektorientierten Sprachen, am Beispiel von Java, lernen die Teilnehmenden die Logik und die Besonderheiten von Kontrollstrukturen. Sie erlangen dabei ein grundständiges Verständnis von der Funktion gängiger Computerprogramme und der damit verbunden Funktionsweise zeitgemäßer Anwenderprogramme und digitaler Geräte.</p> <p>Format: Blended Learning Methode: Selbstgesteuertes Lernen, kollegialer Austausch, Übungen mit Texteditoren, Quellcodebearbeitung und Umsetzung von einfachen bis fortgeschrittenen Programmierprojekten, Feedback min./max. TN-Zahl: -/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	SaPe - BU:NDLE aurban@uni-wuppertal.de			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul* AE	Kompetenz- felder**
tbd	Lehre planen mit der eLP-Applikation Dr. Heike Seehagen-Marx SaPe – BU:NDLE	II	8 L&L, K&B
<p>Vertiefung der Lehrveranstaltungsplanung mit digitalen Hilfsmitteln:</p> <p>Wie kann ich meine Lehre nach dem Konzept des Constructive Alignment planen und Blended Learning Konzepte einbinden? Wie kann ich meine Planungen einfach dokumentieren und von Semester zu Semester optimieren?</p> <p>Ausgehend von Ihren Fragestellungen planen wir exemplarische E-Learning-gestützte Lehrveranstaltungen. Dabei gewinnen Sie einen Einblick in die didaktischen Konzepte und erfahren praxisorientierte Möglichkeiten für Ihre Lehrplanung und Umsetzung. Mit Unterstützung einer Web-Applikation zur E-Lehrveranstaltungsplanung erarbeiten Sie erste Lehrveranstaltungen.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie sie nach dem Konzept des Constructive Alignment ihre Lehre planen. • können E-Learning-gestützte Konzepte zielführend in ihre Planung einbinden. • tauschen sich mit anderen Lehrenden zu ihren Lehrplanungen und eigenen Erfahrungen aus. <p>Format: Präsenzveranstaltung, Vortrag, Workshop Methode: Selbstgesteuertes Lernen, kollegialer Austausch, Projektarbeit min./max. TN-Zahl: -/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>			
Anmeldung	SaPe - BU:NDLE aurban@uni-wuppertal.de		
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>			

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum		Titel Leitung Anbieter		Modul*	AE	Kompetenz- felder**
tbd		Rechtliche Aspekte digitaler Lehre Dr. Heike Seehagen-Marx, André Urban SaPe – BU:NDLE		II	8	L&L, K&B, F&D
<p>Die Teilnehmenden lernen typische Sachverhalte aus der rechtlichen Lage digitaler Lehre kennen und bewerten. Anhand ausgesuchter Fallbeispiele werden typische Probleme im Umgang mit digitalen Medien aufgezeigt und analysiert.</p> <p>Die Teilnehmenden lernen sich rechtlich zu orientieren und kennen die entsprechenden Gesetzestexte.</p> <p>Die Teilnehmenden lernen digitale Medienformate und Lizenzierungsmodelle kennen und können OER einschätzen und adäquat auswählen.</p> <p>Format: Präsenzveranstaltung, Vortrag, Workshop</p> <p>Methode: Selbstgesteuertes Lernen, kollegialer Austausch, Projektarbeit</p> <p>min./max. TN-Zahl: -/20</p> <p>Materialbeitrag: -</p> <p>Arbeitseinheiten: 8 AE</p>						
Anmeldung		SaPe - BU:NDLE aurban@uni-wuppertal.de				
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion</p> <p>** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>						

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum		Titel Leitung Anbieter		Modul*	AE	Kompetenz- felder**
tbd	Digitale Werkzeuge im E-Learning/E-Teaching Dr. Heike Seehagen-Marx, André Urban SaPe – BU:NDLE	II	8	L&L		
<p>Die Teilnehmenden lernen verschiedene Werkzeuge und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen. Sie erarbeiten individuelle Szenarien zum Einsatz der Tools und formulieren diese schriftlich. In einem Austausch mit anderen Teilnehmenden diskutieren Sie die vorgestellten Szenarien nach vorgegebenen Kriterien. Die gegenseitige Beurteilung im Peer-Review-Verfahren ermöglicht das Kennenlernen unterschiedlicher Sichtweisen und die intensive Auseinandersetzung mit digitalen Werkzeugen im praktischen Einsatz.</p> <p>Format: Online (moodle-Kurs) Methode: Selbstgesteuertes Lernen, kollegialer Austausch, Projektarbeit min./max. TN-Zahl: -/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>						
Anmeldung	SaPe - BU:NDLE aurban@uni-wuppertal.de					
* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination						

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
tbd	Open Source Dr. Heike Seehagen-Marx, André Urban, Christian Nölle SaPe – BU:NDLE	II	4	L&L
<p>Die Teilnehmenden lernen verschiedene Lizenzierungsmodelle kennen und können diese anhand der entsprechenden Label identifizieren.</p> <p>Die Teilnehmenden können die Lizenzierungsmodelle den unterschiedlichen Einsatzszenarien zuordnen, entsprechend auswählen und rechtssicher bestimmen.</p> <p>Format: Präsenzveranstaltung, Vortrag, Workshop Methode: Selbstgesteuertes Lernen, kollegialer Austausch, Projektarbeit min./max. TN-Zahl: -/20 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 4 AE</p>				
Anmeldung	SaPe - BU:NDLE aurban@uni-wuppertal.de			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum		Titel Leitung Anbieter		Modul*	AE	Kompetenz- felder**
tbd	Umgang mit ausgewählten E-Werkzeugen Dr. Heike Seehagen-Marx, André Urban SaPe – BU:NDLE	II	8	L&L, K&B	<p>Die Teilnehmenden lernen typische Werkzeuge aus der digitalen Lehre kennen. Anhand beispielhafter Lehr-/Lernszenarien lernen sie den Umgang mit ausgewählten Tools und reflektieren den Nutzen und die Möglichkeiten auf Basis mediendidaktischer Überlegungen. Die Teilnehmenden können Werkzeuge entsprechend der Lernziele kategorisieren, auswählen und beschreiben.</p> <p>Format: Präsenzveranstaltung, Vortrag, Workshop Methode: Selbstgesteuertes Lernen, kollegialer Austausch, Projektarbeit min./max. TN-Zahl: -/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>	
Anmeldung	SaPe - BU:NDLE aurban@uni-wuppertal.de					
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>						

VERANSTALTUNGSKALENDER (ZDI)

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	Modul*	AE	Kompetenz- felder**
tbd	Formen des E-Assessments Dr. Heike Seehagen-Marx, André Urban, Alain Michel Keller SaPe – BU:NDLE	II	8	L&L
<p>Die Teilnehmenden lernen verschiedene Formate der digitalen Prüfung kennen. Sie können unterscheiden zwischen formativen und summativen Prüfarten und diese nach mediendidaktischen Aspekten auswählen. Die Teilnehmenden kennen die rechtlichen Möglichkeiten und können E-Prüfungen in unterschiedlichen Ausprägungen planen und einsetzen.</p> <p>Format: Präsenzveranstaltung, Vortrag, Workshop Methode: Selbstgesteuertes Lernen, kollegialer Austausch, Projektarbeit min./max. TN-Zahl: -/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE</p>				
Anmeldung	SaPe - BU:NDLE aurban@uni-wuppertal.de			
<p>* Modul I = Grundlagen der Projektberatung, Modul II = Didaktik (Hoch- und Mediendidaktik), Modul III = Reflexion ** L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>				

4. QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM „BERUFUNG UND KARRIERE“

Mit dem Qualifizierungsprogramm „Berufung und Karriere“ unterstützt das Science Career Center (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen auf allen Qualifikationsebenen. Die Veranstaltungsangebote richten sich an Absolventinnen, die noch vor der Entscheidung für einen wissenschaftlichen Karriereweg stehen sowie an Wissenschaftlerinnen auf unterschiedlichen Karrierestufen.

In der vorliegenden Broschüre finden Sie die Supervisions-, Coaching- und Beratungsangebote des SCC, die Sie bei dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen, bei der individuellen Karriereplanung sowie der Vorbereitung auf Führungsaufgaben unterstützen und Ihnen durch den Austausch mit anderen (Nach-

KONTAKT

Sophie Charlott Ebert M.Ed.
Förderlinie „Berufung und Karriere“

Science Career Center
scc@uni-wuppertal.de
www.scc.uni-wuppertal.de

wuchs-)Wissenschaftlerinnen eine interdisziplinäre Vernetzung ermöglichen. Informationen zu weiteren Angeboten des SCC, wie bspw. dem SelmaMeyerMentoring-Programm für Frauen, finden Sie unter den angegebenen Kontaktdaten.

Hinweis: Obwohl sich das Qualifizierungsprogramm vornehmlich an Frauen richtet, sind Teile der Angebote für alle Geschlechter geöffnet.

VERANSTALTUNGSKALENDER

„BERUFUNG UND KARRIERE“

KURZVERSION

Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Titel um zur Langversion zu gelangen.

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Donnerstags, 04.10.18, 15.11.18, 29.11.18, 13.12.18, 10.01.19, 24.01.19, 07.02.19 Studio Fuhlrottstr. 19 42119 Wuppertal	Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Promotions-/Habitationsprozess und in Forschungsarbeiten Dr. Iris Koall	K&B, F&D
Donnerstags, 11.10.18, 08.11.18, 22.11.18, 06.12.18, 17.01.19, 31.01.19, 14.02.19 Studio Fuhlrottstr. 19 42119 Wuppertal	Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen im Promotions-/Habitationsprozess und in Forschungsarbeiten Dr. Iris Koall	K&B, F&D
Freitags n. V. 10:00-16:00 Studio Fuhlrottstr. 19 42119 Wuppertal	Einzel- und Team-Coaching zur Kompetenzstärkung für fortgeschrittene Nachwuchswissenschaftlerinnen, (Junior-)Professorinnen und Privatdozentinnen** Dr. Iris Koall	K&B, F&D
n. V. (scc@uni-wuppertal.de) BUW oder n. V.	Coaching für Berufungsverfahren (für Frauen)** Dr. Iris Koall	K&B, F&D
Anmeldung	scc@uni-wuppertal.de www.scc.uni-wuppertal.de	

* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

** Dieses Angebot wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt und orientiert sich an Ihren individuellen Anliegen. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.

VERANSTALTUNGSKALENDER

„BERUFUNG UND KARRIERE“

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Donnerstags, 04.10.18, 15.11.18, 29.11.18, 13.12.18, 10.01.19, 24.01.19, 07.02.19 Studio Fuhlrottstr. 19 42119 Wuppertal	Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Promotions-/Habilitationsprozess und in Forschungsarbeiten Dr. Iris Koall	K&B, F&D
<p>Im Alltag ist selten Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderungen des Arbeitsprozesses. Gefühle von Ärger oder Frustration sind häufig die Folge einer als unüberschaubar erlebten sozialen Komplexität. In der Supervision haben Sie den Raum, die Dinge und Themen „aufzufalten“, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen. In der systemisch-psychoanalytischen Orientierung von Supervision, geht es insbesondere um die Bedingungen, die Ihre eigene Wahrnehmungen bestimmen, und um die Ausweitung ihrer Handlungsmöglichkeiten durch Veränderung Ihrer Sicht auf sich selbst und die Sie umgebende soziale Realität. Die Supervision findet in einer Gruppe von 6-10 Teilnehmenden statt. Hierbei werden die stützenden Elemente der Gruppenarbeit in Anspruch genommen, die sich aus der Diversität der Teilnehmenden ergibt. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.</p> <p>Format: Gruppensuversion Methode: Supervision min./max. TN-Zahl: 2/10</p>		
Anmeldung	scc@uni-wuppertal.de www.scc.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination.</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

„BERUFUNG UND KARRIERE“

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Donnerstags, 11.10.18, 08.11.18, 22.11.18, 06.12.18, 17.01.19, 31.01.19, 14.02.19 Studio Fuhlrottstr. 19 42119 Wuppertal	Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaft- lerinnen im Promotions-/Habitationsprozess und in Forschungsarbeiten Dr. Iris Koall	K&B, F&D
<p>Im Alltag ist selten Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderungen des Arbeitsprozesses. Gefühle von Ärger oder Frustration sind häufig die Folge einer als unüberschaubar erlebten sozialen Komplexität. In der Supervision haben Sie den Raum, die Dinge und Themen „aufzufalten“, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen. In der systemisch-psychoanalytischen Orientierung von Supervision, geht es insbesondere um die Bedingungen, die Ihre eigene Wahrnehmungen bestimmen, und um die Ausweitung ihrer Handlungsmöglichkeiten durch Veränderung Ihrer Sicht auf sich selbst und die Sie umgebende soziale Realität. Die Supervision findet in einer Gruppe von 6-10 Teilnehmenden statt. Hierbei werden die stützenden Elemente der Gruppenarbeit in Anspruch genommen, die sich aus der Diversität der Teilnehmenden ergibt. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.</p> <p>Format: Gruppensuversion Methode: Supervision min./max. TN-Zahl: 2/10</p>		
Anmeldung	scc@uni-wuppertal.de www.scc.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

„BERUFUNG UND KARRIERE“

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Freitags n. V. 10:00-16:00 Studio Fuhlrottstr. 19 42119 Wuppertal	Einzel- und Team-Coaching zur Kompetenzstärkung für fortgeschrittene Nachwuchswissenschaftlerinnen, (Junior-)Professorinnen und Privatdozentinnen** Dr. Iris Koall	K&B, F&D
<p>Coaching wird als professionelle Beratungsform verstanden, die Raum zur Selbstreflexion und zur Reflexion für alle mit der Berufsrolle und beruflichen Identität zusammenhängenden Themen oder Fragen bietet. Im Fokus steht die gezielte Entwicklung persönlicher, sozialer und methodischer Kompetenzen. Sie erlernen Ihre Ressourcen zu aktivieren und im systemischen Kontext spielerisch gekonnt einzusetzen. Das Coaching kann einzeln oder im Team mit bis zu drei Teilnehmenden erfolgen. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.</p> <p>Format: Das Coaching kann einzeln oder im Team erfolgen. Methode: Coaching min./max. TN-Zahl: 1/3</p>		
Anmeldung	scc@uni-wuppertal.de www.scc.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination ** Dieses Angebot wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt und orientiert sich an Ihren individuellen Anliegen. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

„BERUFUNG UND KARRIERE“

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
n. V. (scc@uni-wuppertal.de) BUW oder n. V.	Coaching für Berufungsverfahren (für Frauen)** Dr. Iris Koall	K&B, F&D
<p>Auswahl- und Berufungsverfahren in der Wissenschaft unterliegen sehr spezifischen und örtlich auch unterschiedlichen offiziellen und informellen (Spiel)-Regeln. Ziel eines Berufungscoachings ist es, sehr individuell und ressourcenorientiert auf die einzelnen Module des Verfahrens vorzubereiten. Im Fokus steht eine gezielte Vorbereitung für potenzielle Professorinnen. Im vertraulichen Einzelgespräch wird die Weiterentwicklung der Profession – hier hinsichtlich der Berufung – ermöglicht. Die umfassende Auseinandersetzung mit den spezifischen Anforderungen und die damit verbundene Optimierung der Selbstpräsentation ermöglicht den Bewerberinnen ein professionelles und fokussiertes Auftreten in der Bewerbungssituation. Ein Coach, die/der zu Ihnen passt und Erfahrung mit den speziellen Regeln hat, die für Berufungsverfahren in der Wissenschaft gelten, wird Ihnen zur Seite gestellt.</p> <p>Format: Einzelcoaching Methode: Coaching min./max. TN-Zahl: 1</p>		
Anmeldung	scc@uni-wuppertal.de www.scc.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination ** Dieses Angebot wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt und orientiert sich an Ihren individuellen Anliegen. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.</small>		

5. STUDIUM GENERALE

Öffentliche Ringvorlesung: Digitale Zeiten. Arbeit und Wissen im Umbruch

Das Studium Generale lädt im Wintersemester 2018/19 zu einer öffentlichen Ringvorlesung zum Thema Digitalisierung von Arbeit und Wissen.

Digitalisierungsphänomene bestimmen aktuell zahllose Buchtitel, Medientexte und Förderprogramme. In arbeitsmarkt-, wirtschafts- und bildungspolitischen Diskussionen verbindet sich das Schlagwort der Digitalisierung zusammen mit dem Kürzel 4.0 mit Appellen zur Anpassung an das vermeintlich neue Zeitalter. Prognosen zur Substituierung von Arbeitstätigkeiten entfachen einerseits Ängste und verheißen andererseits neue Beschäftigungsmöglichkeiten. Noch ist nicht vorhersehbar, welche Formen der gesellschaftlichen Organisation von Arbeit und Wissen die digitalen Zeiten prägen, ob sich Kontinuitäten im Wandel durchsetzen werden.

Zum Auftakt der Ringvorlesung erfolgt am Beispiel zweier Filmklassiker eine filmwissenschaftliche Einbettung früher Mensch-Maschine-Interaktionen. In den anschließenden Vorträgen werden Auswirkungen der digitalen Arbeitswelt für die Beschäftigten ebenso diskutiert, wie Fragen nach neuen Formen der Wissensaneignung und den daraus resultierenden Transformationen von Bildungsräumen.

KONTAKT

Catrin Dingler M.A.

Koordination Studium Generale

Tel.: (0202) 31713-364

dingler@uni-wuppertal.de

www.zwb.uni-wuppertal.de/studium-generale

Studierende und Mitarbeitende aller Fakultäten sowie alle an einem wissenschaftlichen Austausch interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die mit der Digitalisierung verbundenen Umbrüche in Arbeit und Wissen zu diskutieren.

**Immer donnerstags,
18–20 Uhr,
Hörsaal 30 (I.12.01)**

Begleitseminar

Begleitend zur Ringvorlesung wird im Optionalbereich des kombinatorischen Bachelors im Profil Interdisziplinäre Studien (OPB 106) ein Lektüreseminar angeboten, das auch in den Weiterbildenden Studien für Ältere anerkannt wird.

Aktuelle Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Webseite: www.zwb.uni-wuppertal.de/studium-generale

VERANSTALTUNGSTERMINE

18. Oktober

Modern Times (1936)

Spielfilm von Charlie Chaplin

25. Oktober

**Chaos, Choreographie und Komik:
Zu den Ambivalenzen der**

**Mensch-Maschine Interaktion in
METROPOLIS und MODERN TIMES**

Ursula von Keitz, Potsdam

8. November

Metropolis (1927)

Spielfilm von Fritz Lang

15. November

Exklusive Solidarität?

Fragen an die digitale Arbeitswelt

Eva Bockenheimer, Siegen

29. November

Real Humans (2012)

Serie von Lars Lundström

13. Dezember

**Augmented Reality – Disruptionen
der Wissensaneignung**

Heinz-Reiner Treichel, Wuppertal

Dominic Fehling, Wuppertal

10. Januar

**Bildung in einer digital geprägten
Kultur – Zwischen Euphorie und
Widerstand**

Petra Grell, Darmstadt

17. Januar

Lesen im digitalen Umbruch

Gerald Hartung, Wuppertal

24. Januar

**HUMAN MACHINES: Anmerkungen
zur Geschichte der Verbindung von
Mensch und Maschine im 20. und
21. Jahrhundert**

Karin Priem, Luxemburg

31. Januar

künstliche menschen

Dirk Rustemeyer, Trier



6. WEITERBILDENDE STUDIEN

Als fächerübergreifende, zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Bergischen Universität entwickelt das ZWB im Programmbereich der Weiterbildenden Studien verschiedene Weiterbildungsformate für Berufstätige und Berufserfahrene mit einem ersten Hochschulabschluss, die sich neben ihrer Haupttätigkeit an der Universität wissenschaftlich weiterbilden möchten.

Die Weiterbildenden Studien zeichnen sich durch folgende konzeptionelle Merkmale aus:

- Fachliche Ausrichtung auf gegenwärtige Herausforderungen eines jeweiligen Professionsfeldes
- Synthese von Forschungswissen und beruflichen Erfahrungen
- Weiterbildungsdidaktik und passgenaue Lernformate
- Modularer Aufbau der Inhalte und berufsbegleitende Konzeption

KONTAKT

Loriana Metzger M.A.

Koordination Weiterbildende Studien

(0202) 31713-366

metzger@uni-wuppertal.de

www.zwb.uni-wuppertal.de/weiterbildende-studien

Die Angebotsentwicklung erfolgt bedarfsgerecht. Wir kooperieren mit Organisationen, Unternehmen und Weiterbildungsinteressierten. Die Umsetzung der Weiterbildungsangebote beruht auf enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachgebieten an den Fakultäten.

Aktuell umfassen die Weiterbildenden Studien folgende Formate:

- Weiterbildende Zertifikatskurse
- Veranstaltungen und Workshops
- Weiterbildende Masterstudiengänge



6.1 Weiterbildende Zertifikatskurse

6.1.1 Deutsch als Zweitsprache: Sprachvermittlung in der Migrationsgesellschaft

Der nächste Durchgang beginnt im Oktober 2018. Dieser berufsbegleitende Zertifikatskurs wird durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert und kann daher gebührenfrei angeboten werden. Thematisiert werden Aspekte der Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache, der Umgang mit Mehrsprachigkeit in schulischen, außerschulischen und beruflichen Kontexten, unterschiedliche Herausforderungen und Denkweisen in einer Migrationsgesellschaft und es werden Kenntnisse vermittelt in der Bildungsarbeit mit geflüchteten Menschen. Der DaZ-Zertifikatskurs richtet sich an unterschiedliche pädagogische Fachkräfte sowie an Lehrerinnen und Lehrer an allgemein- und berufsbildenden Schulen.

Das Gesamtangebot umfasst fünf Module, die in zwei unterschiedlichen Varianten studiert werden können: „Basis plus Aufbau“ rich-

tet sich an unterschiedliche pädagogische Fachkräfte und umfasst alle fünf Module. Die Variante „Aufbau“ richtet sich primär an Lehrkräfte mit einem abgeschlossenen Vorbereitungsdienst und einem Sprachstudium und umfasst ausschließlich das Kernmodul 3 „Mehrsprachigkeitsdidaktik“. Zu der öffentlichen Einführungsveranstaltung sind alle Interessierten eingeladen.

Einführungsveranstaltung mit einem Fachvortrag von Prof. Dr. Sara Hägi-Mead zum Thema: „**Sprachvermittlung in der Migrationsgesellschaft: Zur Relevanz und Programmatik der Spezifizierung des Weiterbildungskurses ‚Deutsch als Zweitsprache‘ an der Bergischen Universität Wuppertal**“

Fr., 05.10.2018, 17:15 Uhr,
HS 32 (K.11.23)

Weitere Informationen zum DaZ-Zertifikatskurs finden Sie unter:
www.zwb.uni-wuppertal.de/daz

6.1.2 Integral Innovation

Der englischsprachige Zertifikatskurs „Integral Innovation“ wurde bereits drei Mal erfolgreich an der Bergischen Universität durchgeführt. Der nächste Kurs findet im Frühjahr 2019 statt. Die fachliche Leitung des Kurses liegt beim Lehrstuhl für Konstruktion, Prof. Dr.-Ing. Peter Gust. Der Zertifikatskurs besteht aus insgesamt sieben Modulen, die innerhalb von drei Monaten studiert werden. Neben der Theorie und Kultur von „Integral Innovation“ werden Themenfelder aus Unternehmenskultur, Industriedesign und Maschinenbau vertieft. Komplementiert wird das Angebot durch ein kulturelles Rahmenprogramm (Deutschsprachkurs, Stadtführung, Museumsbesuche, Exkursionen usw.).

Dieser Zertifikatskurs hat sich bisher primär an Masterstudierende des Bejing Institute of Technology (BIT), China gerichtet. Der nächste Kurs 2019 wird erstmals auch für Masterstudierende anderer internationaler Partneruniversitäten der Bergischen Universität geöffnet. Auch Masterstudierende der Bergischen Universität können an diesem Zertifikatskurs teilnehmen. Weiterbildungsinteressierte können sich direkt an Lorian Metzger wenden.

Erste Informationen unter:
www.zwb.uni-wuppertal.de/intinno

6.1.3 Gender & Diversity

Ein Zertifikatskurs zum Themenfeld „Gender and Diversity“ wurde bereits mehrfach vom ZWB in Kooperation mit der TU Dortmund erfolgreich angeboten und durchgeführt. Für 2019 ist eine konzeptionelle Neugestaltung des Kurses in Planung, die vor allem auf eine inhaltliche Erweiterung abzielt. Neben sozialen Dienstleistern, Diversity- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen öffnet sich der Kurs auch für pädagogische Fachkräfte, die in unterschiedlichen beruflichen Feldern tätig sind. Im Fokus steht der Aufbau eines professionellen Umgangs mit sozialer Vielfalt und Heterogenität, wobei sowohl organisationale als auch pädagogische Kontexte Berücksichtigung finden. Den Teilnehmenden soll die Möglichkeit gegeben werden, in heterogenen Gruppen zu lernen und gezielt eigene Schwerpunktsetzungen vorzunehmen. Der modulare Aufbau wird beibehalten. Informationen zu den Veranstaltungsterminen und dem Bewerbungsverfahren werden Ende des Jahres auf der Webseite bereitgestellt. Weiterbildungsinteressierte können sich auch direkt an Lorian Metzger wenden.

Erste Informationen unter:
www.zwb.uni-wuppertal.de/gd

6.1.4 Neue Zertifikatskurse in Vorbereitung

➤ Zertifikatskurs „Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule“

Dieser Zertifikatskurs richtet sich an pädagogische Fachkräfte sowie an Studierende. Die Idee zu diesem Angebot entspringt einer Kooperation zwischen dem Fach Sportwissenschaft (AD Michael Fahlenbock, Präsident Deutscher Sportlehrerverband e.V.) und der Westfälischen Wilhelms Universität Münster (WWU).

➤ Zertifikatskurs „Informelles Lernen als Innovationsmotor“

In Kürze wird dieser Zertifikatskurs, der aus dem gleichnamigen BMBF-geförderten Forschungsprojekt hervorgeht, angeboten. Er hat zum Thema das Lernen im Prozess der Arbeit und die Innovationsfähigkeit von Unternehmen.

Interessierte an einem dieser Zertifikatskurse können sich direkt an André Kukuk wenden:
andre.kukuk@uni-wuppertal.de

6.2 Weiterbildende Masterstudiengänge

Ziel der weiterbildenden Masterstudiengänge ist die Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Es handelt sich um akkreditierte Weiterbildungsformate, die mit einem Masterabschluss enden. Weiterbildende Masterstudiengänge sind auf Berufstätige und Berufserfahrene ausgerichtet und werden i. d. R. berufsbegleitend angeboten.

An der Bergischen Universität werden die weiterbildenden Master-

studiengänge „**Real Estate Management + Construction Project Management, M.Sc.**“ und „**MBE Baubetrieb**“ unter Leitung von Prof. Dr. Helmus sowie der als Fernstudium angelegte Master „**Arbeits- und Organisationspsychologie, M.A.**“ unter Leitung von Prof. Dr. Wieland und Prof. Dr. Wiendieck (em.) angeboten.

Wenden Sie sich bei Interesse bitte direkt an die Verantwortlichen der weiterbildenden Masterstudiengänge.

7. SPRACHEN LERNEN

Das Sprachlehrinstitut (SLI) bietet unterschiedliche Veranstaltungen zum Erlernen von Fremd- und Fachsprachen an. Das umfassende Angebot

des SLI finden Sie auch unter www.sli.uni-wuppertal.de. Daneben bietet auch das ZGS zwei Angebote zu „Academic Writing in English“ an.

KURZVERSION

Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Titel um zur Langversion zu gelangen.

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenzfelder*
Jeweils montags 08:30-10:00 S.09.18	Deutsch (DaF) für Wirtschaftswissenschaftler Wolfgang Holtschneider-Seuthe SLI	L&L, K&B, F&D Basic
Jeweils freitags 08:30-10:00 S.09.18	Deutsch (DaF) für Naturwissenschaftler & Ingenieure Wolfgang Holtschneider-Seuthe SLI	L&L, K&B, F&D Basic
Jeweils dienstags 08:30-10:00 S.09.10	Deutsch (DaF) für Geisteswissenschaftler Wolfgang Holtschneider-Seuthe SLI	L&L, K&B, F&D Basic
Jeweils dienstags 13:30-16:30 T.10.07	English Refresher B1 Hanna Ramm SLI	K&B Basic
Jeweils dienstags 10:00-13:00 T.10.07	English Refresher B2 Hanna Ramm SLI	K&B Basic
Jeweils mittwochs 10:00-12:15 T.10.04	English Conversation A Liz Nolzen SLI	K&B, F&D Advanced, Professional
Jeweils mittwochs 12:30-14:45 T.10.04	English Conversation B Liz Nolzen SLI	K&B, F&D Advanced, Professional
Jeweils montags 10:00-12:15 S.09.10	English Advanced Communication C1 A Anne-Marie Färbinger SLI	K&B, F&D Advanced, Professional
Jeweils mittwochs 15:00-17:15 T.10.04	English Advanced Communication C1 B Liz Nolzen SLI	K&B, F&D Advanced, Professional

* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

KURZVERSION

Bitte klicken Sie auf den jeweiligen Titel um zur Langversion zu gelangen.

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Jeweils freitags 13:30-15:45 S.09.24B	English Advanced Communication C1 Anne-Marie Färbinger SLI	K&B, F&D Advanced, Professional
Jeweils donnerstags 13:30-15:45 S.09.24B	English Advanced Reading & Writing C1 MaLinda Hill SLI	K&B, F&D Advanced, Professional
27.11.18–14.01.19, jeweils dienstags 17:00-20:00 T.10.07	English@work – Office Communication Hanna Ramm SLI	K&B, F&D Basic, Advanced, Professional
28.11.18–16.01.19, jeweils dontags 17:00-20:00 S.09.20	English@work – Presenting in English Alexander Schott SLI	K&B, F&D Basic, Advanced, Professional
16.10.18–20.11.18, jeweils dienstags 17:00-20:00 T.10.07	English@work – Working Internationally Hanna Ramm SLI	K&B, F&D Basic, Advanced, Professional
17.10.18–21.11.18, jeweils montags 17:00-20:00 S.09.20	English@work – Meetings and Negotiations Alexander Schott SLI	K&B, F&D Basic, Advanced, Professional
Fr., 23.11.2018 10:00-13:00 O.07.08	Academic Writing in English – Teil A Colin Foskett ZGS	F&D Advanced, Professional
Fr., 22.22.2019 10:00-13:00 O.07.08	Academic Writing in English – Teil B Colin Foskett ZGS	F&D Advanced, Professional
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de zgs@uni-wuppertal.de	

* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Jeweils montags 08:30-10:00 S.09.18	Deutsch (DaF) für Wirtschaftswissenschaftler Wolfgang Holtschneider-Seuthe SLI	L&L, K&B, F&D Basic
<p>Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „schwierige“ wirtschaftswissenschaftliche Texte lesen und besprechen, - eigene Texte erstellen, - eigne Präsentationen erstellen und vortragen, - wissenschaftssprachliche Strukturen. <p>Anregungen und Wünsche, die von den Teilnehmern geäußert werden, sollen den Kursablauf bestimmen.</p> <p>Anregungen und Wünsche, die von den Teilnehmern geäußert werden, sollen den Kursablauf bestimmen.</p> <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 6/12 Arbeitseinheiten: 24 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Jeweils freitags 08:30-10:00 S.09.18	Deutsch (DaF) für Naturwissenschaftler & Ingenieure Wolfgang Holtschneider-Seuthe SLI	L&L, K&B, F&D Basic
<p>Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „schwierige“ natur- oder ingenieurwissenschaftliche Texte lesen und besprechen, - eigene Texte erstellen, - eigene Präsentationen erstellen und vortragen, - wissenschaftssprachliche Strukturen. <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 6/12 Arbeitseinheiten: 24 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Jeweils dienstags 08:30-10:00 S.09.10	Deutsch (DaF) für Geisteswissenschaftler Wolfgang Holtschneider-Seuthe SLI	L&L, K&B, F&D Basic
<p>Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „schwierige“ Texte aus allen Bereichen der Geisteswissenschaften lesen und besprechen, - eigene Texte erstellen, - eigene Präsentationen erstellen und vortragen, - wissenschaftssprachliche Strukturen. <p>Anregungen und Wünsche, die von den Teilnehmern geäußert werden, sollen den Kursablauf bestimmen.</p> <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 6/12 Arbeitseinheiten: 24 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Jeweils dienstags 13:30-16:30 T.10.07	English Refresher B1 Hanna Ramm SLI	K&B Basic
<p>Dieser Kurs richtet sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einem mittleren Sprachniveau. Im Rahmen unterschiedlicher aktueller Themen aus Gesellschaft und Kultur sollen sowohl ihre kommunikativen als auch ihre grammatischen Kompetenzen aufgefrischt, gefestigt und vertieft werden. Am Ende der Modulreihe, die insgesamt drei Kurse (Refresher A-B-C) umfasst, haben Sie fortgeschrittene Sprachkenntnisse in allen vier Teilkompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) erworben. Sie können eine einfache, klare und zusammenhängende Standardsprache verwenden und sich sowohl im Alltag als auch im universitären Kontext sprachlich und interkulturell behaupten.</p> <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 10/30 Kursbeitrag: siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage Arbeitseinheiten: 48 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Jeweils dienstags 10:00-13:00 T.10.07	English Refresher B2 Hanna Ramm SLI	K&B Basic
<p>Dieser Kurs richtet sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einem gehobenem Sprachniveau. Im Rahmen unterschiedlicher aktueller Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Technik und Kultur sollen sowohl ihre kommunikativen als auch ihre grammatischen Kompetenzen aufgefrischt, gefestigt und vertieft werden. Nach erfolgreichem Abschluss kann der Kurs mit einem beliebigen anderen Modul (z. B. Conversation A und B, Business English A und B) auf dem Kompetenzniveau B2 kombiniert werden. Am Ende einer solchen Modulreihe, die insgesamt drei Kurse umfasst, haben Sie fundierte Sprachkenntnisse in allen vier Teilkompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) erworben. Sie können sich spontan und fließend zu einem breiten Themenspektrum, darunter auch zu fachspezifischen Inhalten, verständigen und sich sowohl im Alltag als auch im universitären Kontext sprachlich und interkulturell sicher behaupten.</p> <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 10/30 Arbeitseinheiten: 48 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Jeweils mittwochs 10:00-12:15 T.10.04	English Conversation A Liz Nolzen SLI	K&B, F&D Advanced, Professional
<p>Anhand von Zeitungsartikeln, Reportagen, Dokumentationen und Nachrichtenbeiträgen sollen aktuelle Themen erarbeitet und diskutiert werden. Als Schwerpunkte im Bereich der Grammatik sind folgende Themen angedacht: reported speech, narrative tenses, passives, gerund/ to-infinitive, conditionals, phrasal verbs, conjunctions.</p> <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 10/30 Arbeitseinheiten: 36 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination		

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Jeweils mittwochs 12:30-14:45 T.10.04	English Conversation B Liz Nolzen SLI	K&B, F&D Advanced, Professional
<p>In diesem Kurs, der eine Ergänzung zu „Conversation A“ ist, werden alltägliche, wie auch fach- oder berufsbezogene Themen diskutiert. Die Teilnehmer sollen dabei ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit verbessern. Grammatische Übungen zu unterschiedlichsten Bereichen können bei Bedarf die sprachpraktischen Übungen ergänzen.</p> <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 10/30 Arbeitseinheiten: 36 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination		

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Jeweils montags 10:00-12:15 S.09.10	English Advanced Communication C1 A Anne-Marie Färbinger SLI	K&B, F&D Advanced, Professional
<p>This course is designed for students with advanced language skills. It has a strong focus on the development of speaking and listening competences and aims at improving the students' fluency in English.</p> <p>In today's globalised world, the ability to communicate effectively in English and navigate cultural differences are increasingly valuable skills. This course offers students with advanced English the opportunity to practice and fine-tune communication skills with the support of a native speaker. Current international topics and events are discussed. We also take a closer look at the different cultures of the English-speaking world and the challenges non-native speakers face on the international stage. Finally, with more non-native speakers of English than native speakers globally, we ask ourselves, whose language is it anyway?</p> <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 10/30 Arbeitseinheiten: 36 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Jeweils mittwochs 15:00-17:15 T.10.04	English Advanced Communication C1 B Liz Nolzen SLI	K&B, F&D Advanced, Professional
<p>This course is designed for students with advanced language skills. It has a strong focus on the development of speaking and listening competences and aims at improving the students' fluency in English.</p> <p>On the basis of a wide range of materials and realistic contexts students will be given the opportunity to</p> <ul style="list-style-type: none"> - organize and communicate their ideas relevantly and coherently - participate in social, academic and professional forms of communication - engage in discussions and debates - improve their ability to listen to and to comprehend native speakers - expand their vocabulary and knowledge of complex English phrases - consolidate their ability to use English grammar accurately - increase their general knowledge of world issues and current events - understand a range of real-world listening and reading materials <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 10/30 Arbeitseinheiten: 36 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Jeweils freitags 13:30-15:45 S.09.24B	English Advanced Communication C1 Anne-Marie Färbinger SLI	K&B, F&D Advanced, Professional
<p>This course is designed for students with advanced language skills. It has a strong focus on the development of speaking and listening competences and aims at improving the students' fluency in English.</p> <ul style="list-style-type: none"> - language & structure of presentations - body language - visuals - tricky questions - clarifying & playing for time - convincing the audience <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 10/30 Arbeitseinheiten: 36 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Jeweils donnerstags 13:30-15:45 S.09.24B	English Advanced Reading & Writing C1 MaLinda Hill SLI	K&B, F&D Advanced, Professional
<p>On a near-native speaker level participants will be talking and reflecting about the following issues:</p> <ul style="list-style-type: none"> - exchanging arguments and ideas - talking about social, artistic, ethical, and academic issues - clarifying and checking information - taking part in discussions. <p>Academic writing such as outlining and completing discursive essays and academic papers will be another main focus.</p> <p>The grammar and vocabulary section will be dealing with topics related to academic issues dealt with in spoken and written form.</p> <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 10/30 Arbeitseinheiten: 36 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
27.11.18–14.01.19, jeweils dienstags 17:00-20:00 T. 10.07	English@work – Office Communication Hanna Ramm SLI	K&B, F&D Basic, Advanced, Professional
<p>Diese Veranstaltung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich im Rahmen von alltäglichen Geschäftsprozessen und –abläufen effektiv und routiniert in der Fremdsprache zu verständigen.</p> <p>Als mögliche Themen sind angedacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - social english & networking - skills & qualifications - organizations & management - telephoning & emails - working environments - projects, products and services <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 10/30 Arbeitseinheiten: 24 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
28.11.18–16.01.19, jeweils dontags 17:00-20:00 S.09.20	English@work – Presenting in English Alexander Schott SLI	K&B, F&D Basic, Advanced, Professional
<p>Dieses Modul richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre sprachlichen Kompetenzen in Bezug auf Vorträge in englischer Sprache verbessern und erweitern wollen.</p> <p>Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - language & structure of presentations - making an impact - body language - dealing with questions - clarifying & playing for time - convincing the audience <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 10/30 Arbeitseinheiten: 24 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
16.10.18–20.11.18, jeweils dienstags 17:00-20:00 T.10.07	English@work – Working Internationally Hanna Ramm SLI	K&B, F&D Basic, Advanced, Professional
<p>Im Rahmen dieses Moduls sollen Aspekte und Themen des globalen Arbeitsmarktes und der internationalen Zusammenarbeit auf wirtschaftlicher aber auch kultureller Ebene in englischer Sprache erfasst, beschrieben und diskutiert werden.</p> <p>Es sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - working in international teams - mixed culture workforce - managing conflicts - communicating good and bad news - managing diversity & creativity - corporate cultures & strategies - negotiating across cultures - social & ecological responsibility <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 10/30 Arbeitseinheiten: 24 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPRACHEN LERNEN

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
17.10.18–21.11.18, jeweils montags 17:00-20:00 S.09.20	English@work – Meetings and Negotiations Alexander Schott SLI	K&B, F&D Basic, Advanced, Professional
<p>Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit Strategien und Prozesse von Verhandlungen im internationalen Kontext kennenzulernen und sich in englischer Sprache aktiv damit auseinanderzusetzen. Sie lernen zielorientiert ihre Erwartungen und Anforderungen zu planen und zu vertreten, Gesprächspartner von ihren Argumenten zu überzeugen und im internationalen Kontext professionell und effektiv ihre Vorgaben zu erreichen.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - types and stages of negotiations - preparation & objectives - language of negotiations - persuading & convincing - proposals & counter proposals - achieving a good deal - cultural backgrounds - concessions & deadlocks <p>Format: Sprachkurs Methode: Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen min./max. TN-Zahl: 10/30 Arbeitseinheiten: 24 AE</p>		
Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

8. WEITERE ANGEBOTE

8.1 Literaturverwaltung und Bibliotheksschulung

KURZVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Di., 05.02. 10:00-12:00 Schulungsraum der UB BZ.09.17	Literaturverwaltung mit Citavi Anmeldeschluss: Mo., 28.01.2019 Mitarbeiterinnen der Universitätsbibliothek	F&D Basic
Di., 12.03. 10:00-12.30 Schulungsraum der UB BZ.09.17 Termine sind auch nach Absprache möglich.	Serviceangebote der Bibliothek für Beschäftigte Anmeldeschluss: Mo., 04.03.2019 Mitarbeiterinnen der Universitätsbibliothek	F&D Basic
Anmeldung	ied@bib.uni-wuppertal.de (0202) 439-3970	

* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

8.2 Forschungsdatenmanagement

KURZVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Di., 13.11. ab 13:00 Uhr Schulungsraum der UB BZ.09.17	Forschungsdatenmanagement Dr. Torsten Rathmann	F&D Basic
Anmeldung	rathmann@uni-wuppertal.de	

* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

8.3 Medienproduktion

KURZVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung Anbieter	Kompetenz- felder*
Mi., 07.11. 14:00-15:30 T.09.01	Konzepte der Vorlesungsaufzeichnung Felix Manns ZIM	L&L, K&B Basic
Mi., 14.11. 14:00-15:30 T.09.01	Erstellung von E-Lectures mit Mediasite Felix Manns ZIM	L&L, K&B Basic
Anmeldung	ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx: (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de	

* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

8.1 Literaturverwaltung und Bibliotheksschulung

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Di., 05.02. 10:00-12:00 Schulungsraum der UB BZ.09.17	Literaturverwaltung mit Citavi Anmeldeschluss: Mo., 28.01.2019 Mitarbeiterinnen der Universitätsbibliothek	F&D Basic
<p>Informationen zur Nutzung des windowsbasierten Literaturverwaltungsprogramms Citavi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Campuslizenz: Download und Lizenzierung • Grundlegende Programmfunktionen Schwerpunkt: Literaturverwaltung • Datenimporte aus Katalogen und Datenbanken • Citavi Picker • Import von PDF-Dateien • Literaturlisten drucken und speichern <p>Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. min./max. TN-Zahl: -/15</p>		
Anmeldung	ied@bib.uni-wuppertal.de (0202) 439-3970	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

LITERATURVERWALTUNG/BIBLIOTHEKSSCHULUNG

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
<p>Di., 12.03. 10:00-12.30 Schulungsraum der UB BZ.09.17</p> <p>Termine sind auch nach Absprache möglich.</p>	<p>Serviceangebote der Bibliothek für Beschäftigte Anmeldeschluss: Mo., 04.03.2019 Mitarbeiterinnen der Universitätsbibliothek</p>	<p>F&D Basic</p>
<p>Überblick über die Struktur und über aktuelle Serviceangebote der Universitätsbibliothek:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsmodalitäten für Universitätsangehörige • Suchstrategien in Katalog plus und Datenbanken • E-Books und E-Journals • Elektronische Semesterapparate • Dokumentbeschaffung per Fernleihe <p>Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. min./max. TN-Zahl: -/15</p>		
<p>Anmeldung</p>	<p>ied@bib.uni-wuppertal.de (0202) 439-3970</p>	
<p>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</p>		

8.2 Forschungsdatenmanagement

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung	Kompetenz- felder*
Di., 13.11. ab 13:00 Uhr Schulungsraum der UB BZ.09.17	Forschungsdatenmanagement Dr. Torsten Rathmann	F&D Basic
Grundlagen, Lizenzen, Open Science, Anforderungen der Drittmittelgeber, Datenmanagementplan, Hands-on RDMO (Research Data Management Organiser, eine Software zur Erzeugung von Datenmanagementplänen), Angebote der BUW		
Anmeldung	rathmann@uni-wuppertal.de	
* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination		

8.3 Medienproduktion

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung Anbieter	Kompetenz- felder*
Mi., 07.11. 14:00-15:30 T.09.01	Konzepte der Vorlesungsaufzeichnung Rainer Bühl ZIM	L&L, K&B Basic
<p>Inhalt: Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung, wie sie mit Hilfe von Mediasite eine E-Lecture im Seminarraum (oder Hörsaal) planen und abhalten können. Zudem lernen sie die Gestaltungsprinzipien einer Liveproduktion kennen und bekommen grundlegende Kenntnisse zur Mikrofonierung von Moderationen und Gruppendiskussionen vermittelt. Das Equipment wird vom ZIM zur Verfügung gestellt.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können selbständig mit Kamera und Mikrofon arbeiten, • machen sich vertraut mit dem E-Lecture Portal Mediasite. <p>Format: Workshop, Infoveranstaltung Methode: Einweisung und anschließende Gruppenarbeit min./max. TN-Zahl: 2/8 Materialbeitrag: bei Bedarf eigene Präsentation (z. B. PowerPoint) mitbringen Arbeitseinheiten: 2 AE</p>		
Anmeldung	ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx: (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

VERANSTALTUNGSKALENDER

MEDIENPRODUKTION

LANGVERSION

Termin Uhrzeit Ort	Titel Leitung Anbieter	Kompetenz- felder*
Mi., 14.11. 14:00-15:30 T.09.01	Erstellung von E-Lectures mit Mediasite Felix Manns ZIM	L&L, K&B Basic
<p>Inhalt: Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in den technischen Aufbau und Ablauf unterschiedlicher Szenarien der Vorlesungsaufzeichnung. Ausgehend von differierenden technischen Möglichkeiten werden Aufbauten gezeigt, die eine bestmögliche Qualität der Aufzeichnung im Büro oder im Hörsaal ermöglichen. Der Fokus liegt dabei auf der Einrichtung einer geeigneten Aufnahmeumgebung mit einfachen Mitteln. Das Equipment wird vom ZIM zur Verfügung gestellt.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können selbständig mit Software, Kamera und Mikrofon arbeiten, • erkunden geeignete Aufnahmebedingungen. <p>Format: Workshop, Infoveranstaltung Methode: Einweisung und anschließende Gruppenarbeit min./max. TN-Zahl: 2/8 Materialbeitrag: bei Bedarf eigene Präsentation (z. B. PowerPoint) mitbringen Arbeitseinheiten: 2 AE</p>		
Anmeldung	ZIM Dr. Heike Seehagen-Marx: (0202) 439-2028 h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de oder online unter: www.uni-w.de/44 www.zimkurse.uni-wuppertal.de	
<small>* L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination</small>		

9. UNISERVICE TRANSFER – CAREER SERVICE

Der Career Service der Bergischen Universität Wuppertal berät zu Fragen der Berufsorientierung und Karriereplanung. Die Beratungsstelle unterstützen sowohl bei der Organisation eines praxisnahen Studiums als auch beim Einstieg in die Arbeitswelt. Dazu bietet sie Studierenden, aber auch Absolventinnen und Absolventen eine Reihe von Veranstaltungs- und Informationsformaten.

Ein Beispiel: das Jobportal. Unter **www.jobs.uni-wuppertal.de** finden sich Angebote für Praktika, Nebenjobs und Vollzeitstellen. Darüber hinaus stellt der Career Service berufsrelevante Kontakte zu lokalen und überregionalen Unternehmen und Institutionen her.

KONTAKT

Bakr Fadl M.Sc.
Leitung Career Service

Raum: B.07.13
(0202) 439-3076
bfadl@uni-wuppertal.de
www.karriere.uni-wuppertal.de

Das komplette Angebot der Beratungsstelle umfasst ...

- Beratung zum Berufseinstieg
- Bewerbungsmappencheck
- berufliche Orientierungshilfe
- Vorträge und Workshops
- Training von Vorstellungsgesprächen
- Veranstaltungen mit Arbeitgebern
- Exkursionen zu renommierten Unternehmen
- Vermittlung von Praxiskontakten
- Jobportal

Alle Informationen zum Career Service finden Sie unter:
www.karriere.uni-wuppertal.de

10. KOMPETENZFELDER UND -STUFEN DER AKADEMISCHEN PERSONALENTWICKLUNG AN DER BUW

Kompetenzfelder	L&L Lehren und Lernen	K&B Karriere und Beruf	F&D Forschung und Dissemination
Basic Grundlagen- bzw. Schlüssel- qualification	Hochschuldidaktische Themenfelder <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehren und Lernen ▪ Prüfen ▪ Beraten ▪ Evaluieren ▪ Innovieren ▪ Medienkompetenz 	Zertifikat „Qualitätsmanage- ment in Studium und Lehre“ (ZQM) in den Modulen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualität an Universi- täten ▪ Projektmanagement ▪ Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Methoden wissenschaft- lichen Arbeitens ▪ Konferenzteilnahme und Publizieren ▪ Forschungsprojekte be- antragen und managen
Advanced Orientierungswissen	in verschiedenen Kompe- tenzstufen (Für die Anrechenbarkeit des NRW-Zertifikats Lehre (ZHD) und die Aufteilungen der Mo- dule <i>Basis</i> , <i>Erweiterung</i> und <i>Vertiefung</i> siehe: www.hd- nrw.de)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Interaktion/Kommunika- tion/Medienkompetenz ▪ Führungs- und Teamfä- higkeit ▪ Positionierungsfähigkeit ▪ Zeit- und Selbstmanage- ment 	
Professional Reflexion, Spezialisierung und Positionierung	Reflektierter Einsatz von Ins- trumenten und Prozessen der Hochschuldidaktik (ZHD)	Reflektierter Einsatz von Instrumenten und Prozessen der Qualitätssicherung zur Steigerung der Qualität der Lehre (ZQM)	Einnahme der Berufsrolle als Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler in verschie- denen Institutionen

IMPRESSUM

Herausgeber

Zentrum für Weiterbildung (ZWB)
Bergische Universität Wuppertal
Lise-Meitner-Str. 13, W-tec/Haus 3
42119 Wuppertal

(0202) 31713-267
zwb@uni-wuppertal.de
www.zwb.uni-wuppertal.de

Redaktion und Projektmanagement

Loriana Metzger, Lukas Reinsberg, Dana Thiele

Satz und Gestaltung (ohne Umschlag)

Lukas Reinsberg, Dana Thiele

Verantwortlich

Loriana Metzger

Stand

Oktober 2018